



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Kreis Neuss

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Polizeiliche Kriminalstatistik

Rhein-Kreis Neuss 2021

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2021 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.



Im Rhein-Kreis Neuss wurden im Jahr 2021 insgesamt 23.156 Straftaten festgestellt.

Mit dem erneuten Rückgang wurde in der Kreispolizeibehörde seit über 20 Jahren die niedrigste Zahl an Straftaten und gleichzeitig mit einer ebenfalls gestiegenen Aufklärungsquote von 56,47% der beste Wert registriert.

Bundesweit verübte Straftaten mit terroristischem Hintergrund haben in den vergangenen Jahren besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt und sind aktueller denn je. Die Polizei ist wachsam. Die verantwortlichen Behörden arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde. Aus vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern weiß ich allerdings, dass die objektiven Zahlen nicht immer mit dem subjektiven Empfinden übereinstimmen. Ich versichere Ihnen, dass wir uns täglich dafür einsetzen, dass die Menschen im Rhein-Kreis Neuss sicher sind und sich sicher fühlen können.

Auf diesem Weg danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Kommunen und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in den vergangen sechs Jahren beständig gesunken! Fast die Hälfte davon ist im Versuchsstadium stecken geblieben. Sicherheitsbewusstes Verhalten und technische Eigentumssicherung der Bevölkerung haben dazu beigetragen. In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und sich entsprechend beraten zu lassen. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (rhein-kreis-neuss.polizei.nrw).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans-Jürgen Rehbein".

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen.....	1
1.1 Die Polizeiliche Kriminalstatistik.....	1
1.2 Begriffserläuterungen	1
2 Kerninformationen zur Kriminalität im Rhein-Kreis Neuss	4
3 Rhein-Kreis Neuss	5
3.1 Gesamtkriminalität.....	5
3.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl	6
3.3 Gewaltkriminalität	7
3.4 Straßenkriminalität.....	7
3.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8
3.6 Diebstahlsdelikte.....	8
3.7 Betrug	10
3.8 Rauschgiftdelikte	10
3.9 Tatverdächtigenstruktur	11
3.10 Jugendkriminalität.....	11
3.11 Kriminalprävention.....	12
4 Dormagen	13
4.1 Gesamtkriminalität.....	13
4.2 Gewaltkriminalität	14
4.3 Straßenkriminalität.....	14
4.4 Diebstahlsdelikte.....	15
4.5 Betrug	16
5 Grevenbroich.....	17
5.1 Gesamtkriminalität.....	17
5.2 Gewaltkriminalität	18
5.3 Straßenkriminalität.....	18
5.4 Diebstahlsdelikte.....	19
5.5 Betrug	20
6 Jüchen.....	21
6.1 Gesamtkriminalität	21
6.2 Gewaltkriminalität	22

6.3	Straßenkriminalität.....	22
6.4	Diebstahlsdelikte.....	23
6.5	Betrug	24
7	Kaarst.....	25
7.1	Gesamtkriminalität	25
7.2	Gewaltkriminalität	26
7.3	Straßenkriminalität.....	26
7.4	Diebstahlsdelikte.....	27
7.5	Betrug	28
8	Korschenbroich.....	29
8.1	Gesamtkriminalität	29
8.2	Gewaltkriminalität	30
8.3	Straßenkriminalität.....	30
8.4	Diebstahlsdelikte.....	31
8.5	Betrug	32
9	Meerbusch	33
9.1	Gesamtkriminalität	33
9.2	Gewaltkriminalität	34
9.3	Straßenkriminalität.....	34
9.4	Diebstahlsdelikte.....	35
9.5	Betrug	36
10	Neuss	37
10.1	Gesamtkriminalität.....	37
10.2	Gewaltkriminalität	38
10.3	Straßenkriminalität.....	38
10.4	Diebstahlsdelikte	39
10.5	Betrug.....	40
11	Rommerskirchen.....	41
11.1	Gesamtkriminalität.....	41
11.2	Gewaltkriminalität	42
11.3	Straßenkriminalität.....	42
11.4	Diebstahlsdelikte	43
11.5	Betrug.....	44

1 Vorbemerkungen

1.1 Die Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) dient der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten. Darüber hinaus dient sie der Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, für organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Die Aussagekraft der PKS wird dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Delikts ab und ändert sich unter dem Einfluss variabler Faktoren. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden. Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit bestimmter Deliktsbereiche beeinträchtigt werden.

In der PKS werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen und Opfer nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien für die Führung der PKS erfasst. Bei der PKS handelt es sich um eine Aus-

gangsstatistik, das heißt, die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht an die PKS gemeldet.

1.2 Begriffserläuterungen

1.2.1 Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich des mit Strafe bedrohten Versuches, der eine polizeiliche Anzeige zu grunde liegt.

1.2.2 Aufgeklärter Fall

Aufgeklärt ist die Straftat, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens eine tatverdächtige Person zugeordnet werden kann, von der grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (beispielsweise mittels Ausweisdokument, erkennungsdienstliche Behandlung) bekannt sind.

1.2.3 Kriminalquotienten

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet

auf 100 000 Einwohner:innen. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Bevölkerungsdaten wurden durch den Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) erhoben und zur Verfügung gestellt.

Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der mehrfach ermittelten Tatverdächtigen (Tatverdächtige mit fünf oder mehr Straftaten in einem Berichtsjahr), errechnet auf 100 000 Einwohner:innen des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter acht Jahren.

1.2.4 Gewaltkriminalität

Zur Gewaltkriminalität gehören die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr. Die Körperverletzung gem. § 223 StGB zählt nicht zu den Gewaltdelikten.

1.2.5 Straßenkriminalität

Straßenkriminalität umfasst die Delikte sexuelle Belästigung, Straftaten aus Gruppen, exhibitionistische Handlungen und

Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insgesamt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

1.2.6 Jugendkriminalität

Unter dem Begriff Jugendkriminalität werden alle Straftaten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden zusammengefasst.

1.2.7 Tatverdächtige

Tatverdächtige sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Personen, bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung oder Beihilfe besteht. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige zum Beispiel auch schuldunfähige Kinder und Personen, die wegen einer seelischen Störung oder tiefgreifenden Bewusstseinsstörung schuldunfähig sind.

Tatverdächtige, für die mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, werden für jede Deliktsgruppe jeweils nur einmal gezählt.

Tatverdächtigenstruktur

- > Kind ist, wer bei der Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.
- > Jugendlich ist, wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- > Heranwachsend ist, wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist.
- > Erwachsen ist, wer zur Zeit der Tat mindestens 21 Jahre alt ist.

Mehrfachtatverdächtige (MTV)

Als Mehrfachtatverdächtige werden Tatverdächtige bezeichnet, die in einem Jahr mit fünf oder mehr Straftaten erfasst werden.

2 Kerninformationen zur Kriminalität im Rhein-Kreis Neuss



23 156

registrierte Straftaten
3,1% weniger als im Vorjahr



56,5%

Aufklärungsquote



9 900

ermittelte
Tatverdächtige



-29,9%

Wohnungseinbrüche
im Vergleich zum Vorjahr



82

Präventionsveranstaltungen

646

Opferberatungen

3 Rhein-Kreis Neuss

3.1 Gesamtkriminalität

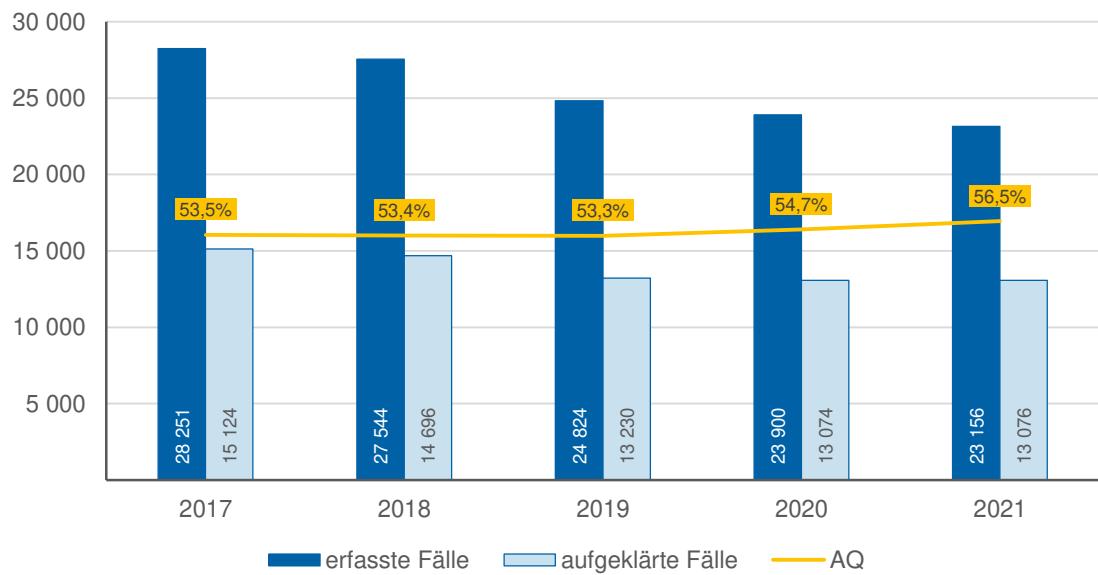


Abbildung 3.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der erfassten Delikte ist weiter gesunken. Sie beträgt 23 156 Straftaten und damit 744 (-3,1%) weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote ist gestiegen und lag im letzten Jahr bei 56,5%, das entspricht 13 076 aufgeklärten Straftaten. Es konnten insgesamt 9 900 Tatverdächtige (2020: 10 153) ermittelt werden.

Den größten Anteil an der Gesamtkriminalität bildeten, wie auch im Vorjahr, die Diebstahlsdelikte. Danach folgen Delikte die unter der Kategorie „sonstige Straftatbestände (StGB)“ zusammengefasst werden, u. a. Sachbeschädigung und Beleidigung. Einen weiteren großen Anteil stellten Vermögens- und Fälschungsdelikte dar.

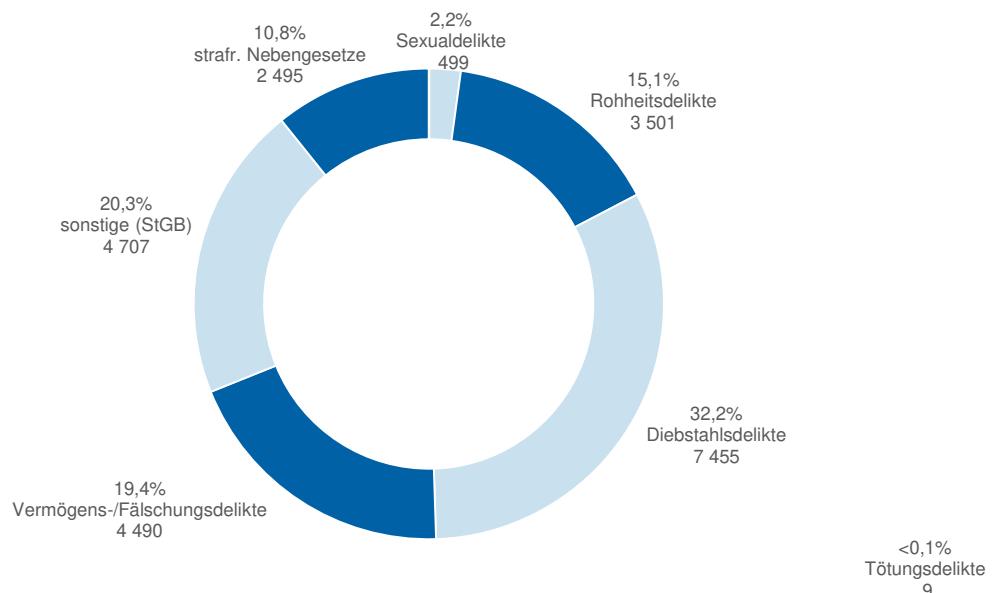


Abbildung 3.1.2 Gesamtkriminalität, Zusammensetzung der Delikte, Rhein-Kreis Neuss

3.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl

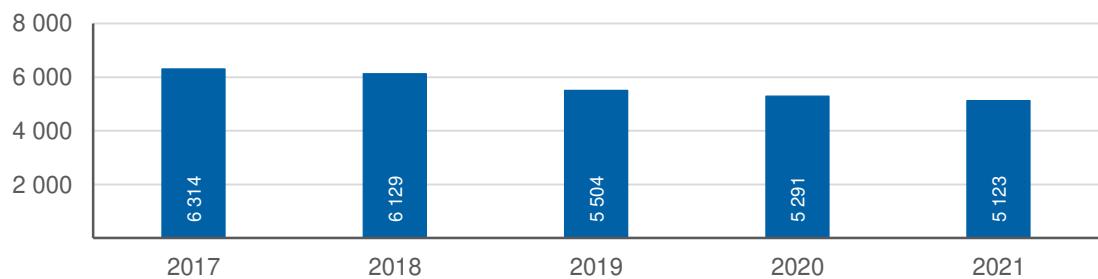


Abbildung 3.2.1 Gesamtkriminalität, Kriminalitätshäufigkeitszahl, Rhein-Kreis Neuss

Die gesunkene Gesamtkriminalität führte zu einer abermals gesunkenen Kriminalitätshäufigkeitszahl von 5 123. Damit nahm die Zahl der Straftaten nicht nur absolut, sondern auch in Relation zur Zahl der Einwohner:innen im Rhein-Kreis Neuss weiter ab.

3.3 Gewaltkriminalität

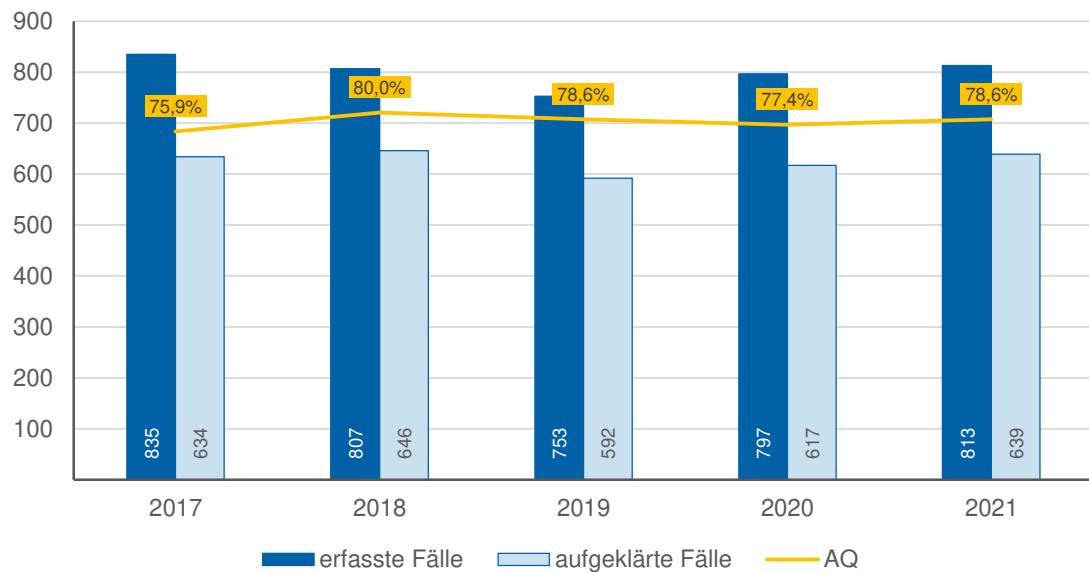


Abbildung 3.3.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Es war erneut ein Anstieg der Gewaltkriminalität zu verzeichnen (+2,0%). Die Aufklärungsquote konnte aber dennoch gesteigert werden und betrug in 2021 78,6%.

3.4 Straßenkriminalität

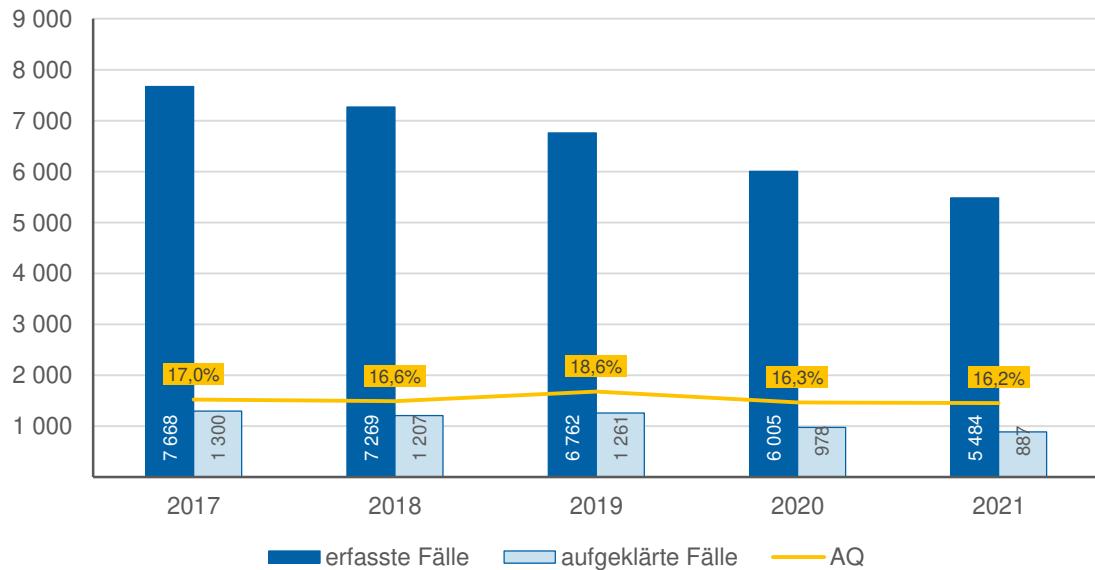


Abbildung 3.4.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Delikte des Deliktbereichs Straßenkriminalität ist erneut zurückgegangen (-8,9%). Die Aufklärungsquote blieb dabei auf Vorjahresniveau.

3.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

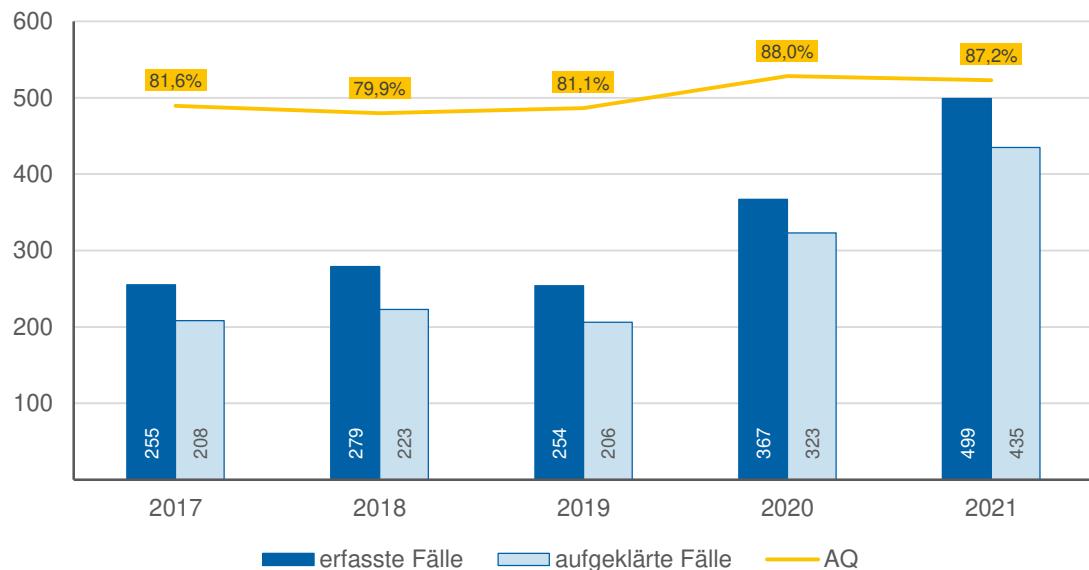


Abbildung 3.5.1 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

2021 sind mehr Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bekannt geworden (+36,0%), die Zahl der aufgeklärten Fälle ist ebenfalls gestiegen und hielt die Aufklärungsquote damit auf Vorjahresniveau.

3.6 Diebstahlsdelikte

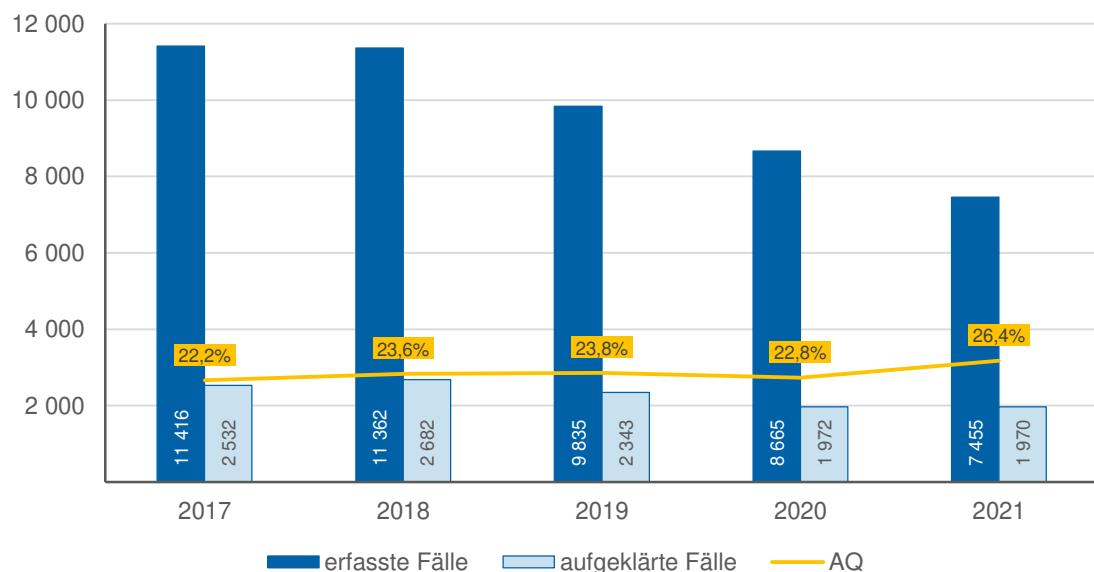


Abbildung 3.6.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Es wurden erneut weniger Diebstahlsdelikte erfasst (-14,0%), dabei konnte zusätzlich die Aufklärungsquote gesteigert werden. Von den insgesamt 7 455 Diebstählen entfielen 3 187 (42,7%) auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

Bei Betrachtung ausgewählter Diebstahlsdelikte ist in vier Bereichen jeweils ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die Reduktionen bewegen sich zwischen 23,4% (Fahrraddiebstahl) und 45,7% (Kfz-Diebstahl). Bei den Wohnungseinbrüchen ist ein erneuter Anstieg der Versuchsquote zu sehen, diese Taten wurden nicht vollendet (2021: 50,6%, 2020: 48,1%). Der Diebstahl an und aus Kfz blieb auf Vorjahresniveau.

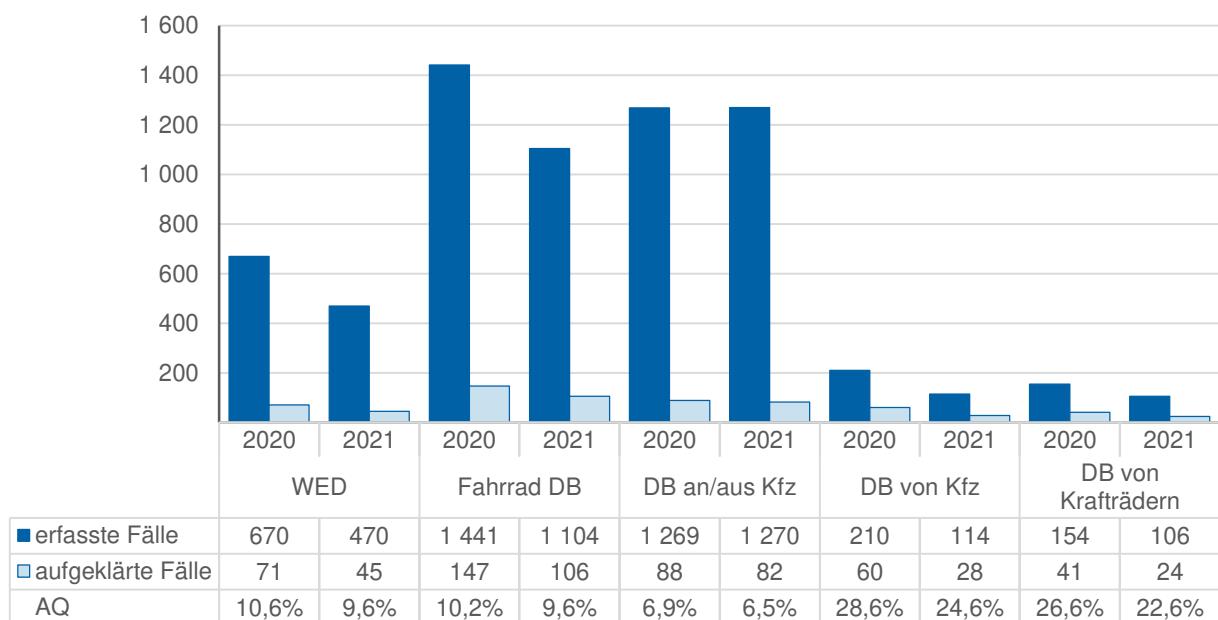


Abbildung 3.6.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

3.7 Betrug

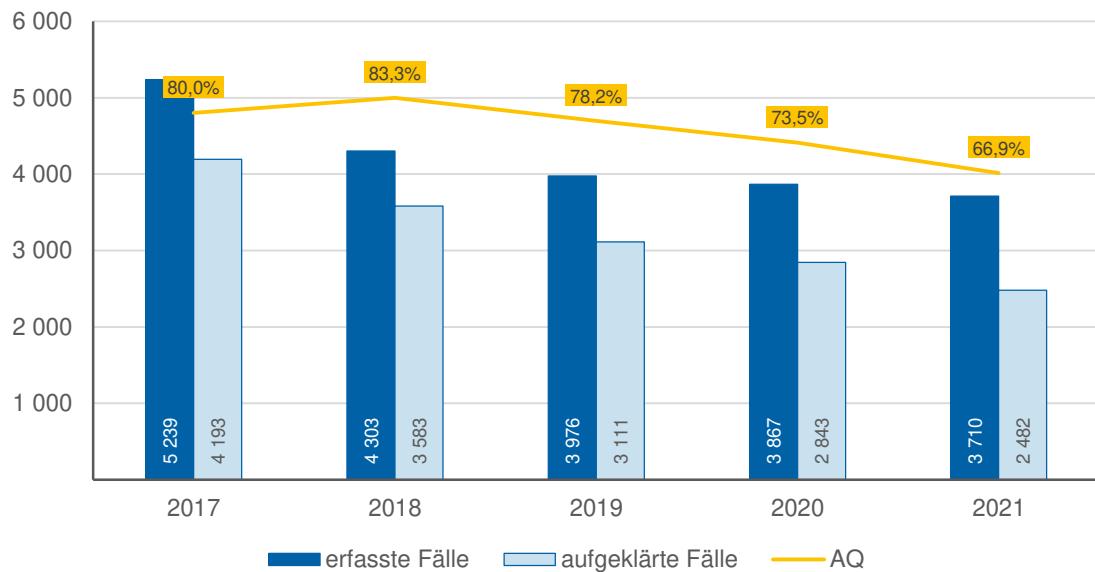


Abbildung 3.7.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Anzahl der Betrugsdelikte ist weiter rückläufig (-4,1%), die Aufklärungsquote sinkt ebenfalls.

3.8 Rauschgiftdelikte

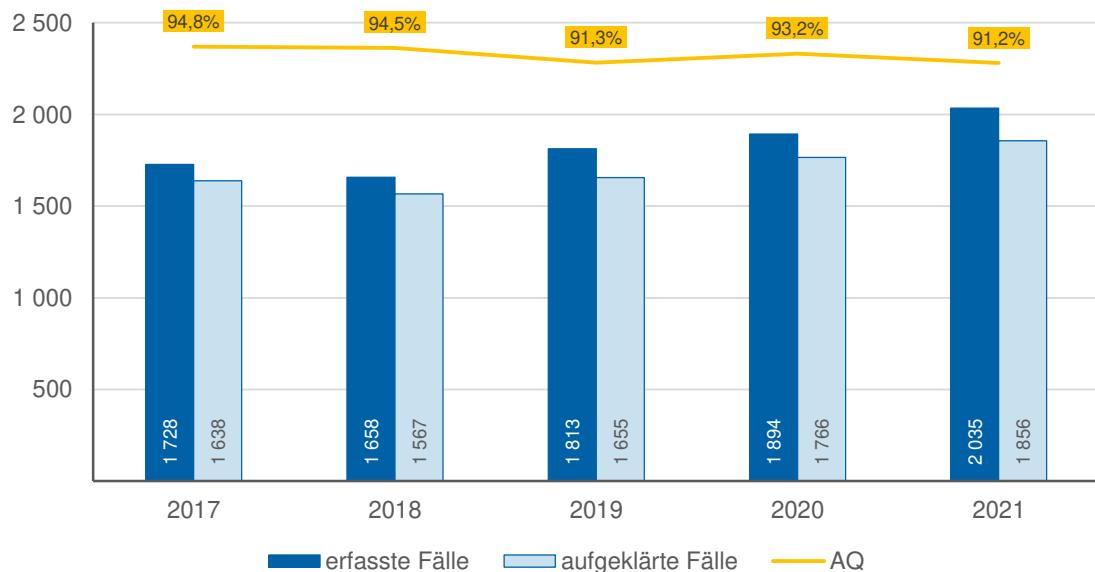


Abbildung 3.8.1 Rauschgiftdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist erneut gestiegen (+7,4%), die Aufklärungsquote sank leicht, hielt aber weiterhin ein hohes Niveau.

3.9 Tatverdächtigenstruktur

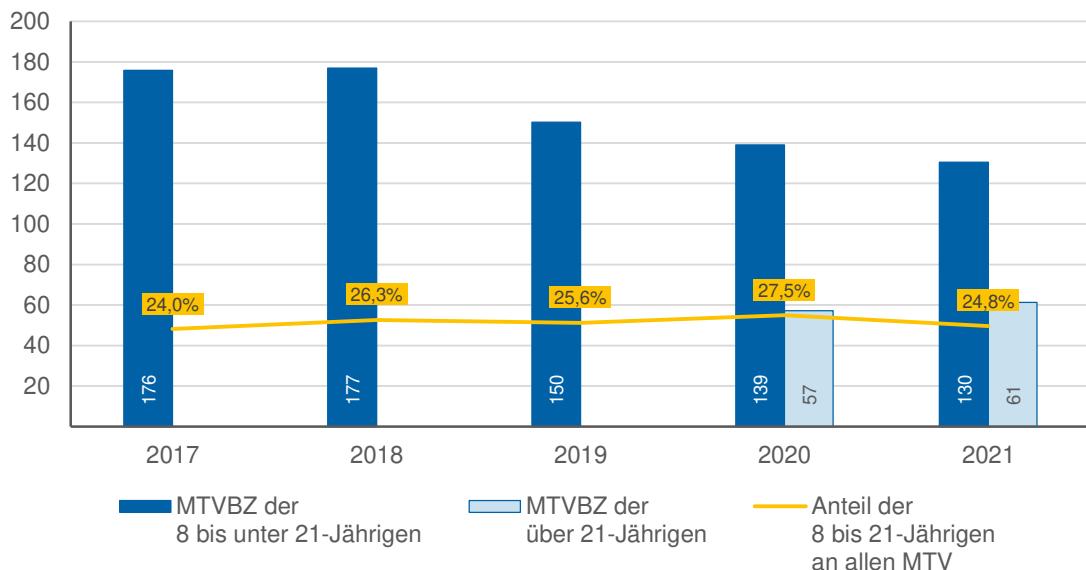


Abbildung 3.9.1 Gesamtkriminalität, MTVBZ und Anteil der MTV unter 21 Jahren im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Mehrfachtatverdächtigen (fünf und mehr Straftaten) in Relation zur Bevölkerung sinkt im Bereich der unter 21-Jährigen weiter. Seit 2020 wird die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl auch für Personen ab 21 Jahren ausgegeben. Diese stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht, liegt aber nach wie vor deutlich unter der Zahl der unter 21-Jährigen. Von allen Mehrfachtatverdächtigen ist rund ein Viertel unter 21 Jahren alt.

3.10 Jugendkriminalität

20,7% aller im Jahr 2021 ermittelten Tatverdächtigen waren jünger als 21 Jahre (2020: 20,5%). Den größten Anteil bilden Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren (915 Personen), gefolgt von den Heranwachsenden zwischen 18 und 21 Jahren (861 Personen).

Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit. Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter:innen in allen Regionalkommissariaten und besondere Konzepte bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u. a. im Zusammenwirken mit anderen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

3.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz hat mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

Unter Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Projektarbeit und Unterricht an Schulen zusammengefasst. Die Veranstaltungen in Zusammenhang mit dem Projekt „Schützen schützen“ sind doppelt erfasst, sofern es sich um deliktsbezogene Fachvorträge handelt.

	Anzahl Veranstaltungen	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	3	479	4
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	0		
Drogenprävention	23		
Aktionen Taschendiebstahl	2		
Jugend	16		
Opferschutz	4		
Seniorenberatung	14		
Sexueller Missbrauch	20		
Städtebauliche Kriminalprävention	40		
Opferberatungen	646		
Brennpunktorientierte Prävention	0		

Tabelle 3.11.1 Rhein-Kreis Neuss 2021, Kriminalprävention

4 Dormagen

4.1 Gesamtkriminalität

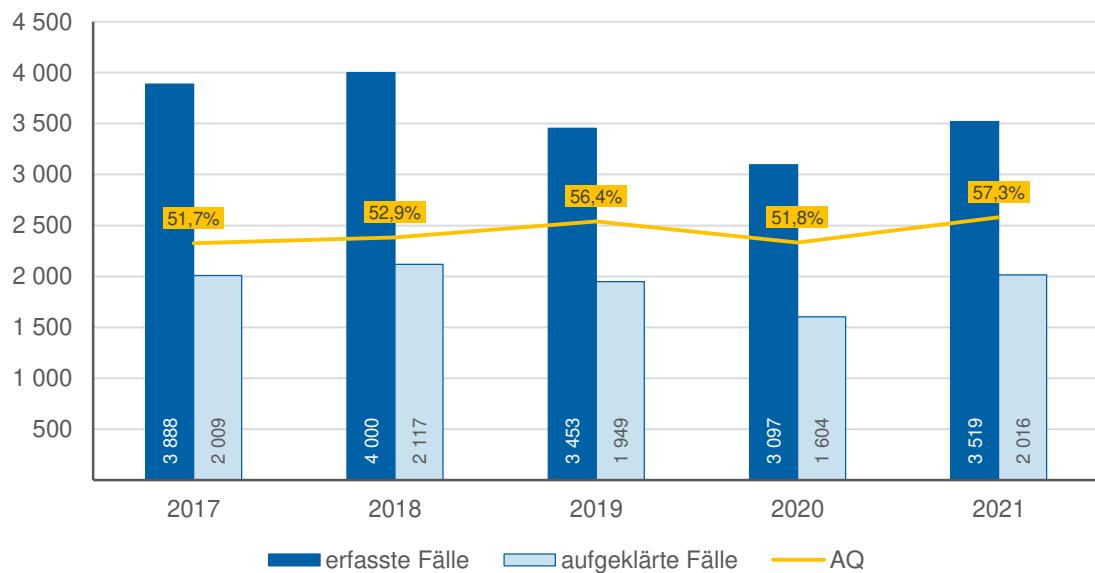


Abbildung 4.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Nachdem im Vorjahr die Zahl der registrierten Straftaten im Bereich Dormagen den niedrigsten Stand des Vergleichszeitraums erreichen konnte, ist sie 2021 wieder angestiegen (13,6%). Die Aufklärungsquote konnte verbessert werden und ist nun die höchste im Fünfjahresvergleich.

4.2 Gewaltkriminalität

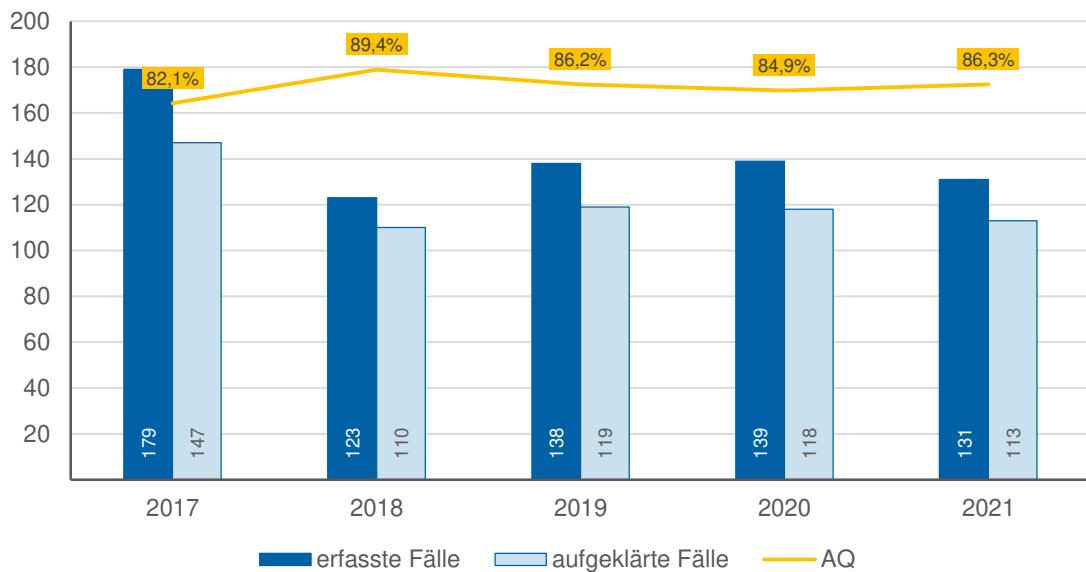


Abbildung 4.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Es wurde weniger Gewaltkriminalität erfasst (-5,8%), gleichzeitig hat sich die Aufklärungsquote verbessert.

4.3 Straßenkriminalität

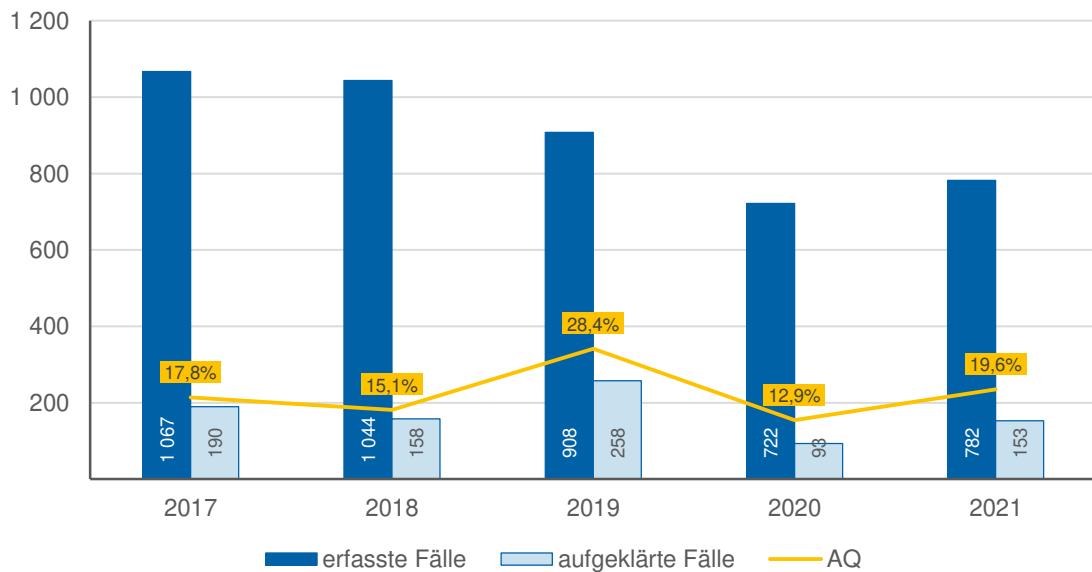


Abbildung 4.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Eine leichte Erhöhung der Fallzahlen war in dem Bereich Straßenkriminalität zu sehen (+8,3%), die Zahl der aufgeklärten Fälle hat sich jedoch mehr als verdoppelt (+64,5%) was zu einer gestiegenen Aufklärungsquote führt.

4.4 Diebstahlsdelikte

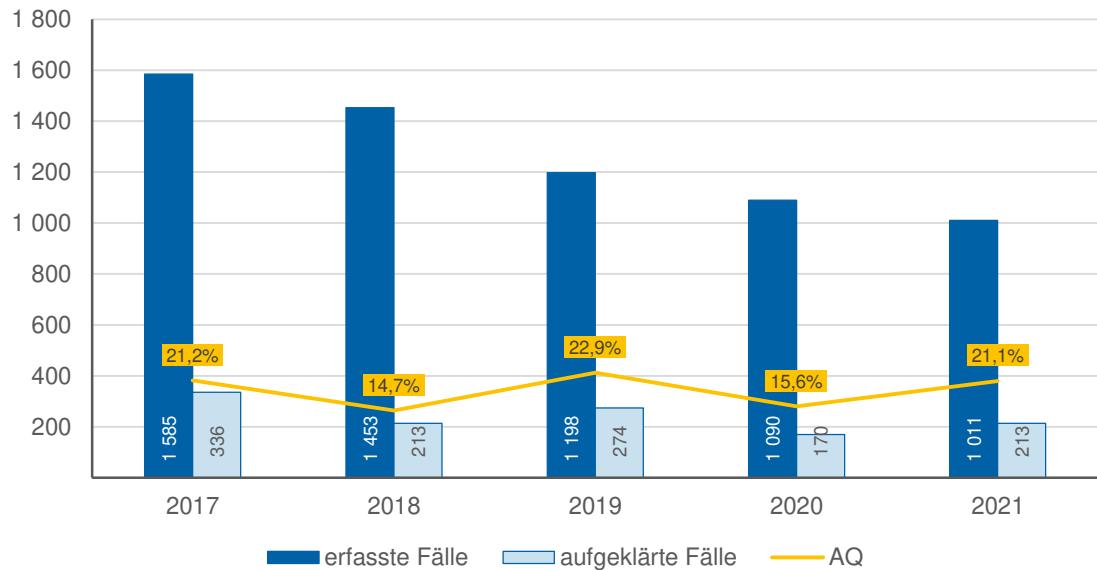


Abbildung 4.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Diebstahlsdelikte nahmen im Bereich Dormagen weiterhin stetig ab (-7,3%), im Fünfjahresvergleich ist eine Reduktion um 36,2% zu beobachten. Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Alle unten dargestellte Diebstahlsdelikte wurden weniger registriert als im Vorjahr. Der Wohnungseinbruch ist dabei um 28,6% zurückgegangen, der Diebstahl von Kfz konnte um 40,0% reduziert werden.

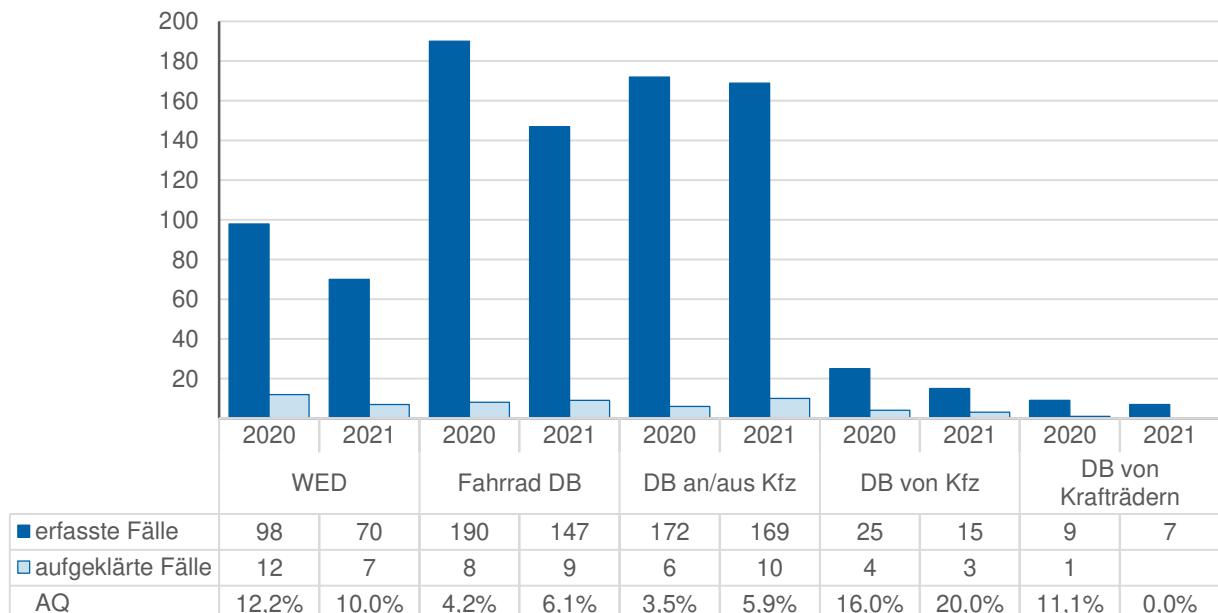


Abbildung 4.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Dormagen

4.5 Betrug

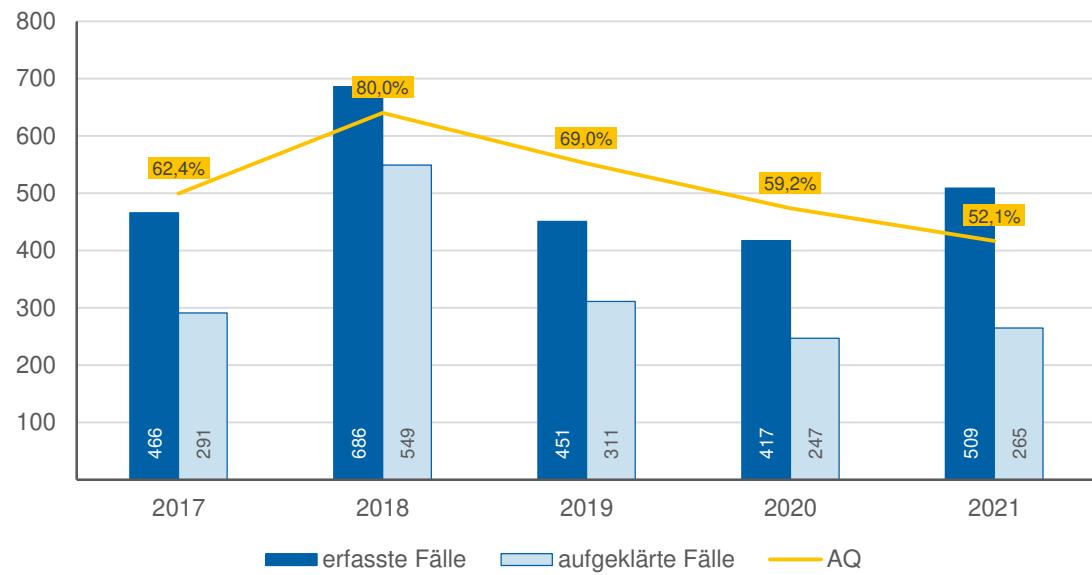


Abbildung 4.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr 22,1% mehr Delikte erfasst, die Aufklärungsquote ist weiter gesunken.

5 Grevenbroich

5.1 Gesamtkriminalität

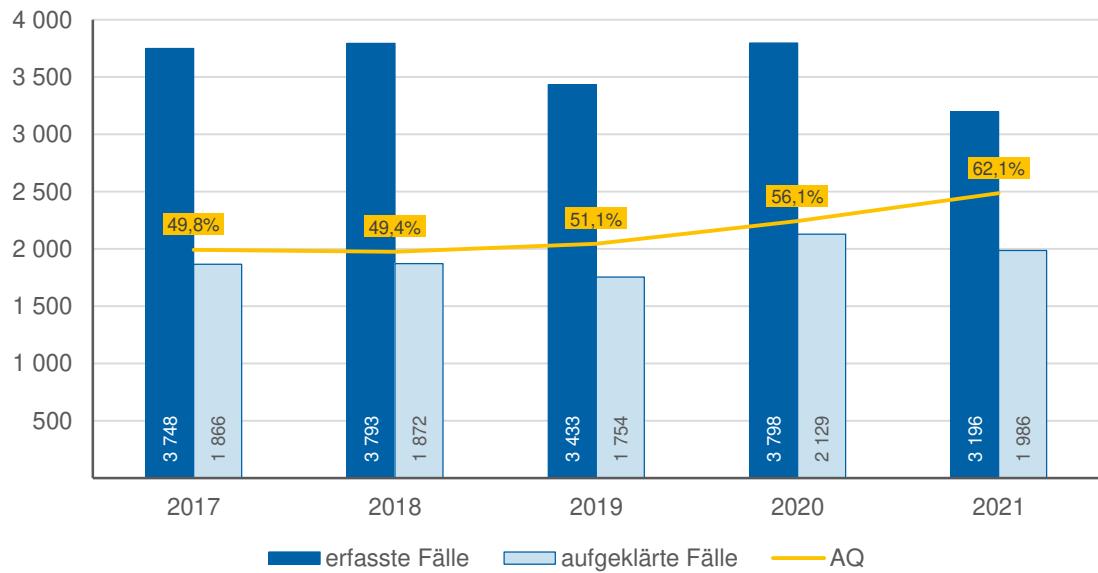


Abbildung 5.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Nach dem Anstieg der Fallzahlen im Vorjahr konnte im Jahr 2021 der niedrigste Wert der vergangenen fünf Jahre erzielt werden. Gleichzeitig ist die Aufklärungsquote die höchste im Vergleichszeitraum.

5.2 Gewaltkriminalität

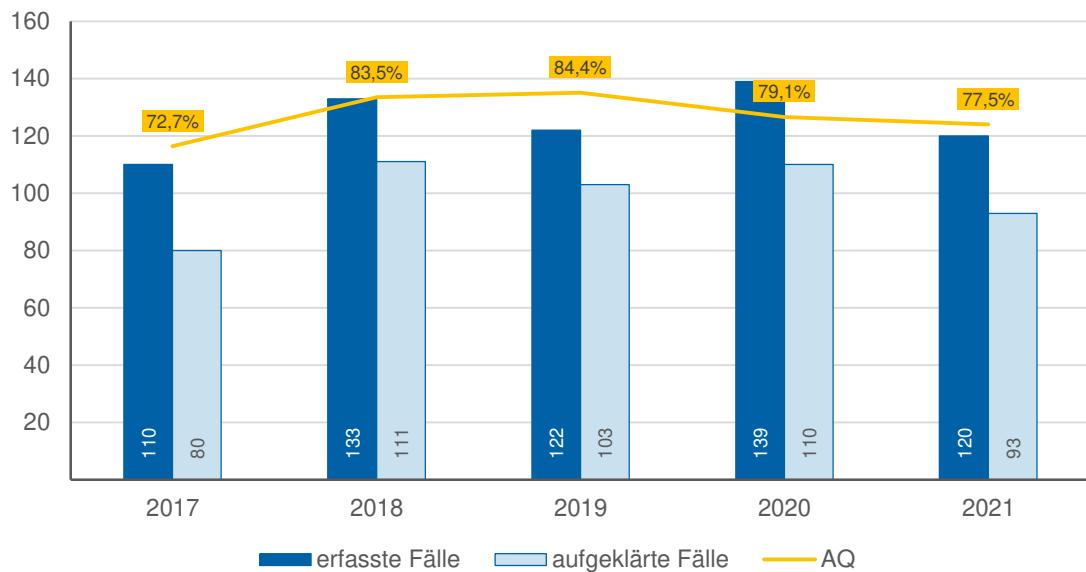


Abbildung 5.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Die Gewaltkriminalität ist zurückgegangen (-13,7%). Die Aufklärungsquote konnte etwa Vorjahresniveau halten.

5.3 Straßenkriminalität

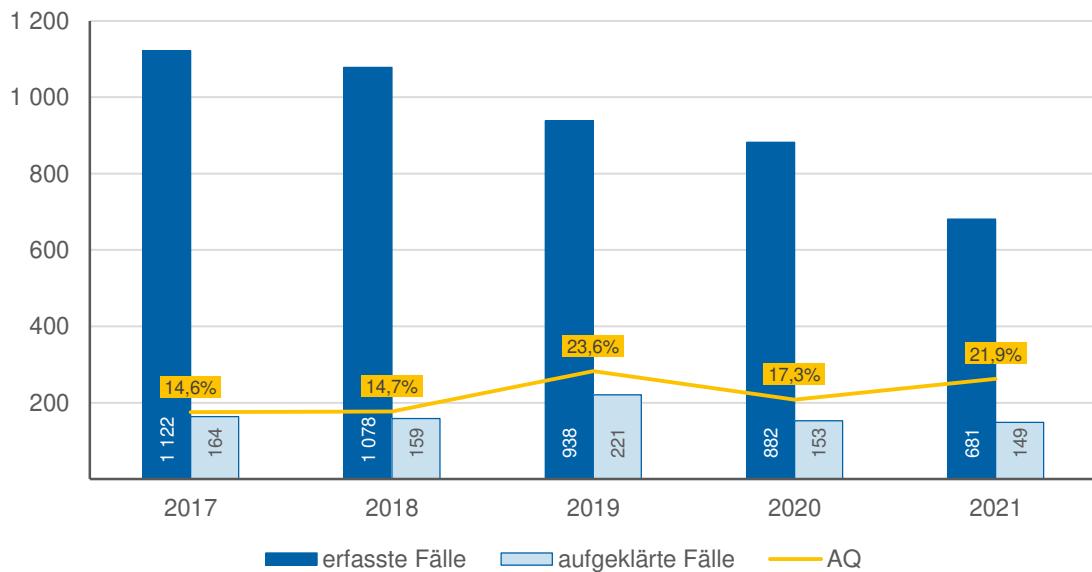


Abbildung 5.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Bei steigender Aufklärungsquote ist eine weitere Abnahme (-22,8%) der Straßenkriminalität in Grevenbroich zu beobachten.

5.4 Diebstahlsdelikte

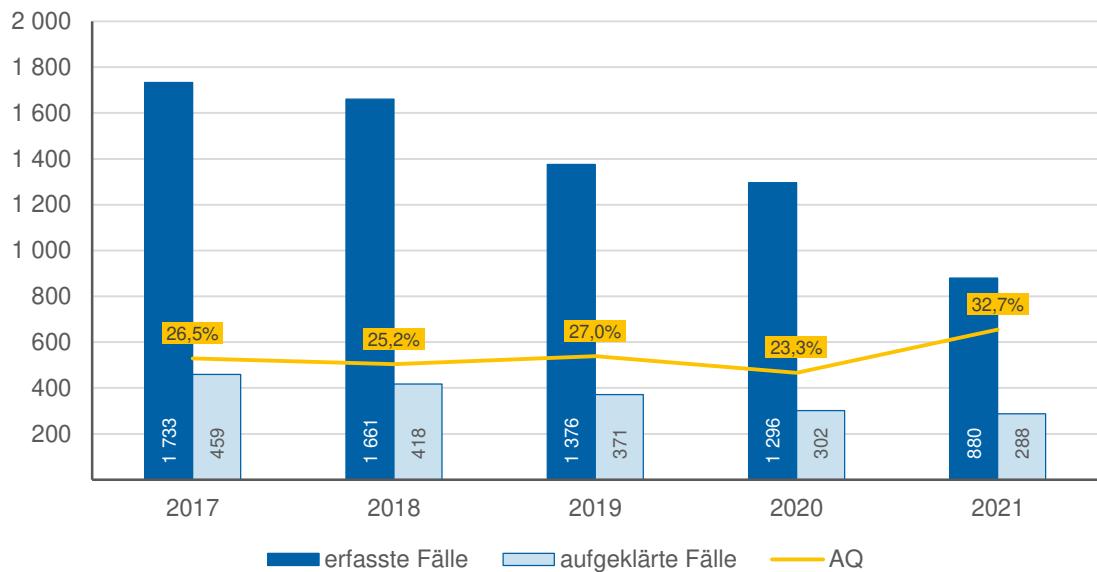


Abbildung 5.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Die Diebstahlsdelikte sanken im Fünfjahresvergleich kontinuierlich (-32,1%), die Aufklärungsquote erreichte den besten Wert des Vergleichszeitraums. Bei den ausgewählten Diebstahlsdelikten ist in vier von fünf Deliktfeldern eine deutliche Reduktion zu sehen. Wohnungseinbrüche konnten um 55,1% reduziert werden. Zusätzlich wurden alle Aufklärungsquoten verbessert. Im Bereich Diebstahl von Krafträder konnte die Aufklärungsquote um 30,2 Prozentpunkte erhöht werden.

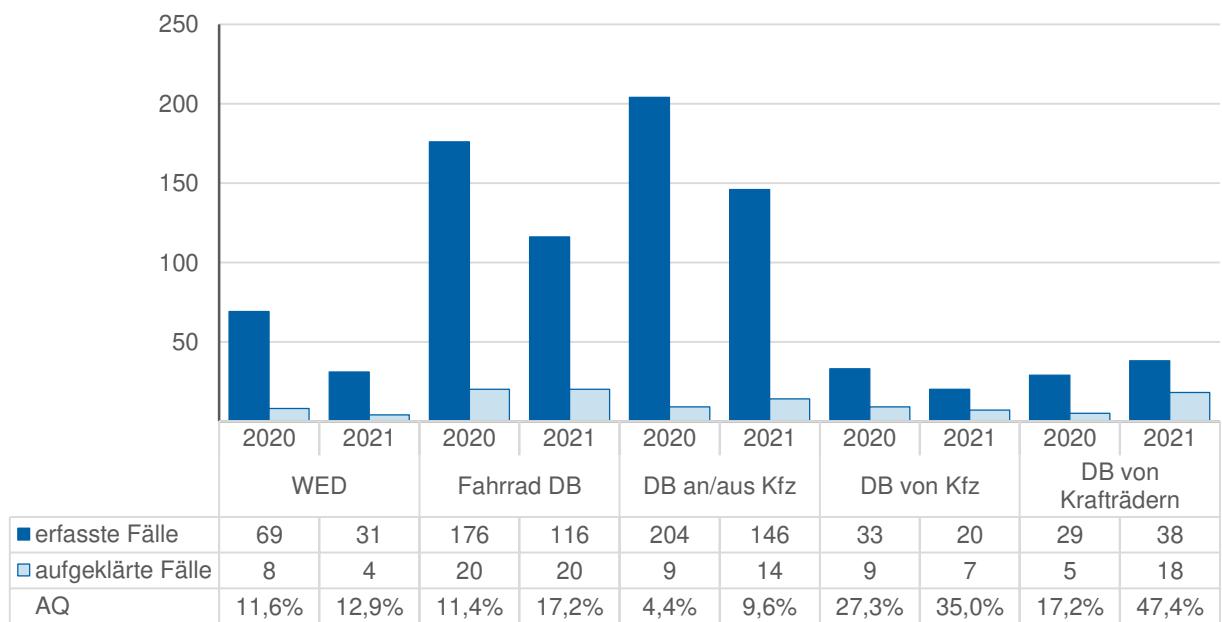


Abbildung 5.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Grevenbroich

5.5 Betrug

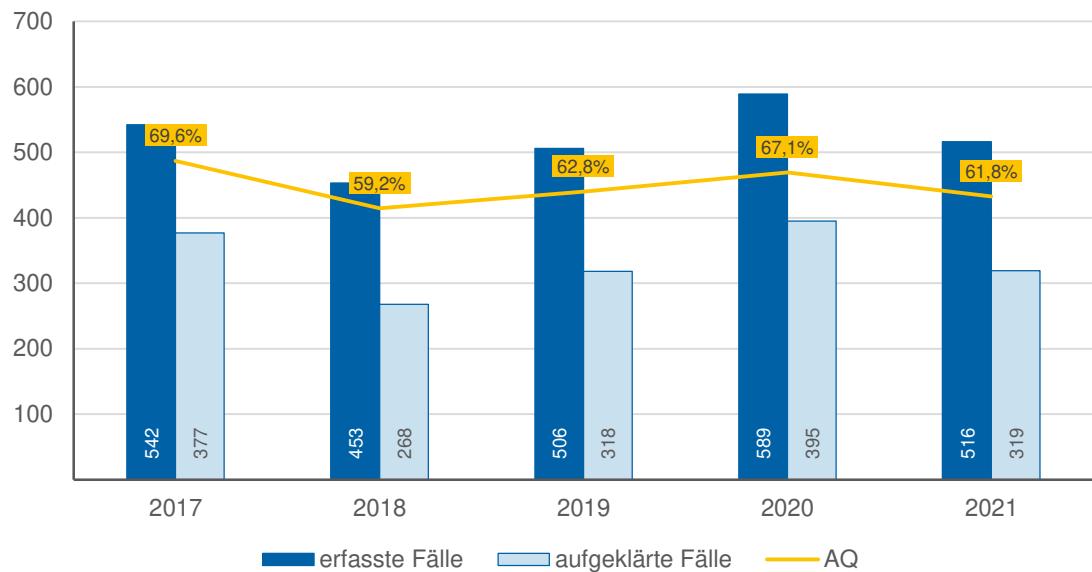


Abbildung 5.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Betrugsdelikte konnten um 12,4% reduziert werden, nach einem Anstieg im Vorjahr liegen die Zahlen nun wieder auf Niveau des Jahres 2019. Die Aufklärungsquote ist ebenfalls gesunken.

6 Jüchen

6.1 Gesamtkriminalität

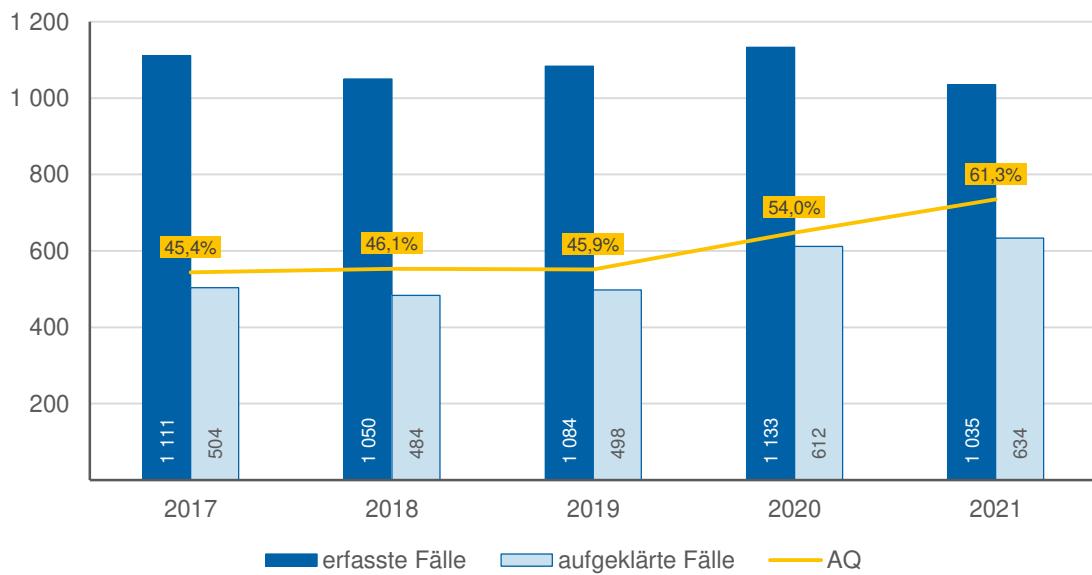


Abbildung 6.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

In Jüchen erreichte die Zahl aller registrierten Straftaten den niedrigsten Wert im Fünfjahresvergleich (-8,7%). Zudem wurde die höchste Aufklärungsquote des betrachteten Zeitraums erzielt.

6.2 Gewaltkriminalität

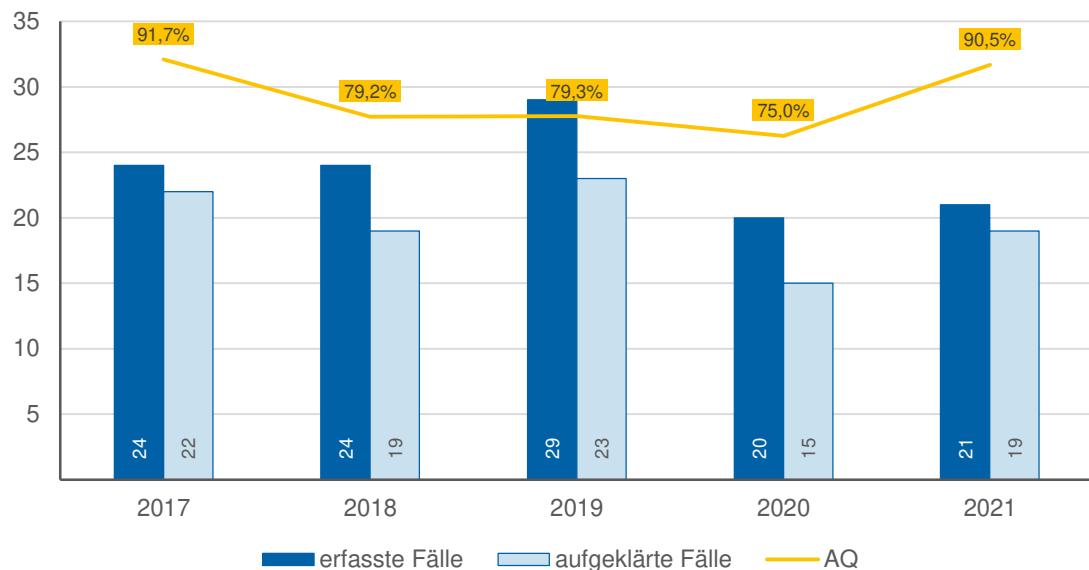


Abbildung 6.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Auch im Jahr 2021 blieb die Gewaltkriminalität auf niedrigem Niveau und die letzten zwei Jahre stellen das Minimum des Vergleichszeitraums dar. Zusätzlich wurde die hohe Aufklärungsquote weiter gesteigert und die Taten fast vollständig aufgeklärt.

6.3 Straßenkriminalität

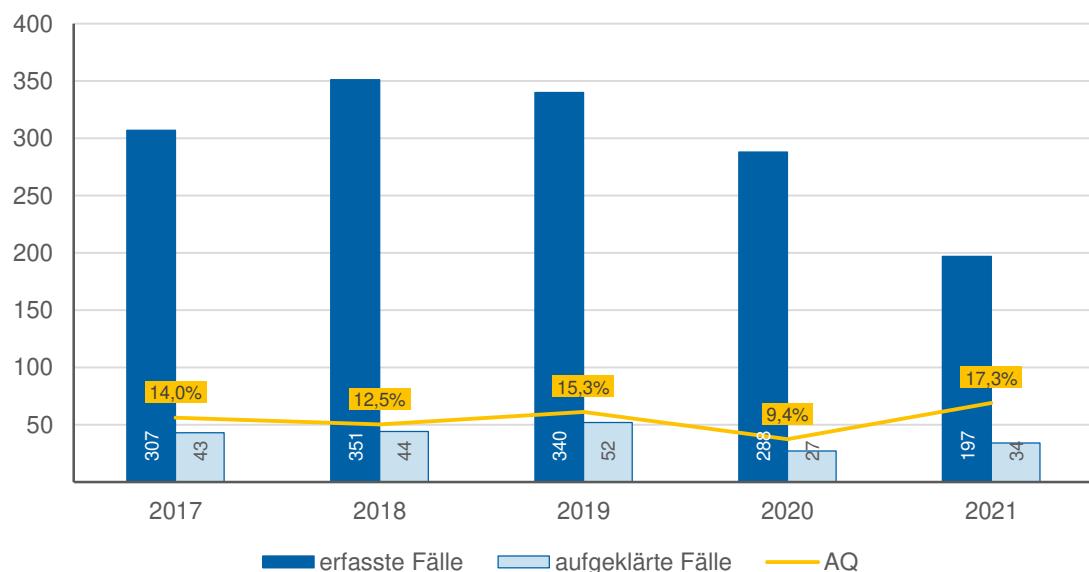


Abbildung 6.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Auch Straßenkriminalität wurde weniger erfasst, es konnte erneut eine deutliche Reduktion (-31,6%) der Fallzahlen und eine Steigerung der Aufklärungsquote verzeichnet werden.

6.4 Diebstahlsdelikte

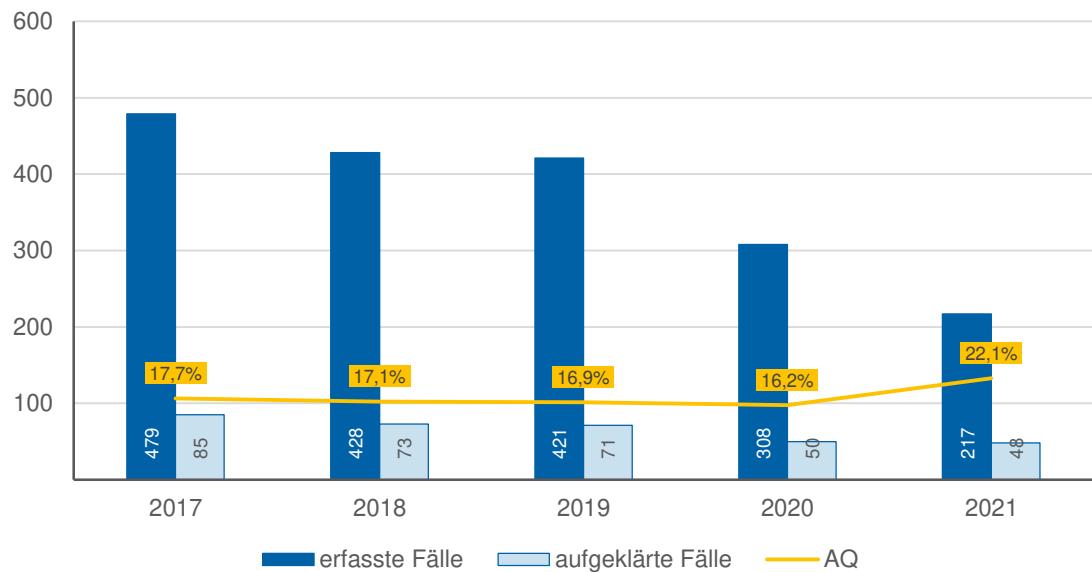


Abbildung 6.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Es wurden 2021 deutlich weniger Diebstahlsdelikte (-29,6%) erfasst, die Aufklärungsquote erreicht ebenfalls den Bestwert des Vergleichszeitraums.

Bei den ausgewählten Diebstahlsdelikten konnten in allen Bereichen Reduktionen der Fallzahlen erzielt werden.

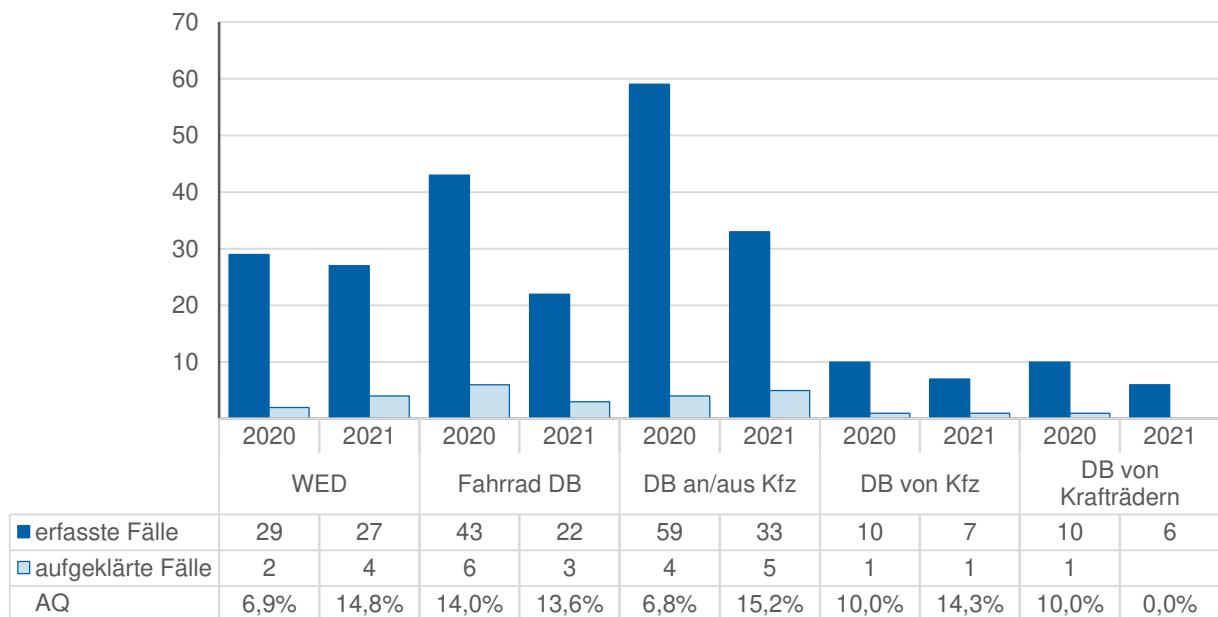


Abbildung 6.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Jüchen

6.5 Betrug

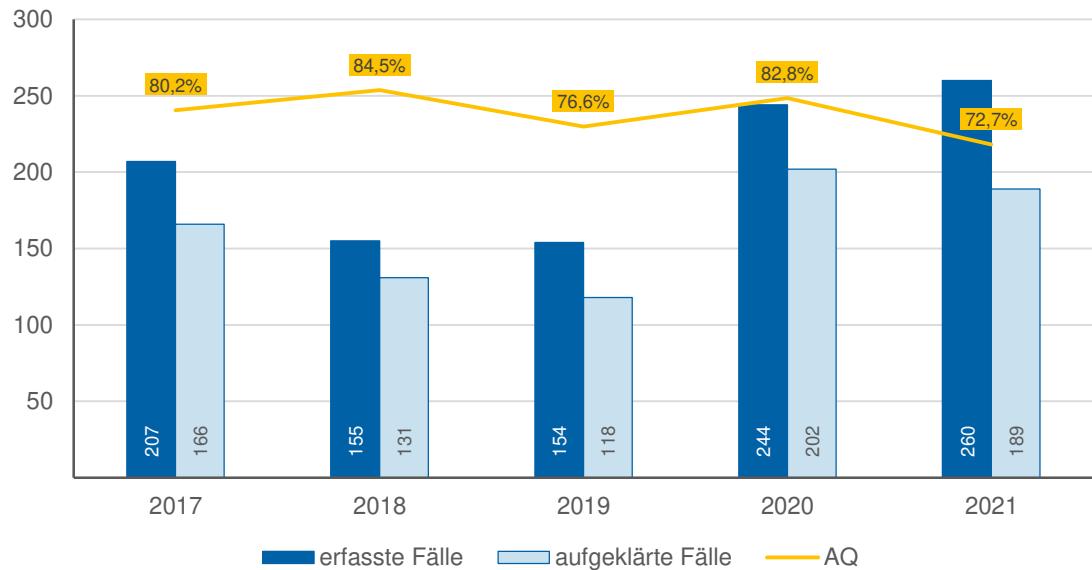


Abbildung 6.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Der starke Anstieg der Betrugsdelikte des Vorjahrs konnte im Jahr 2021 abgeschwächt werden und beträgt nun nur noch ein Plus von 6,6%. Die Aufklärungsquote ist gesunken.

7 Kaarst

7.1 Gesamtkriminalität

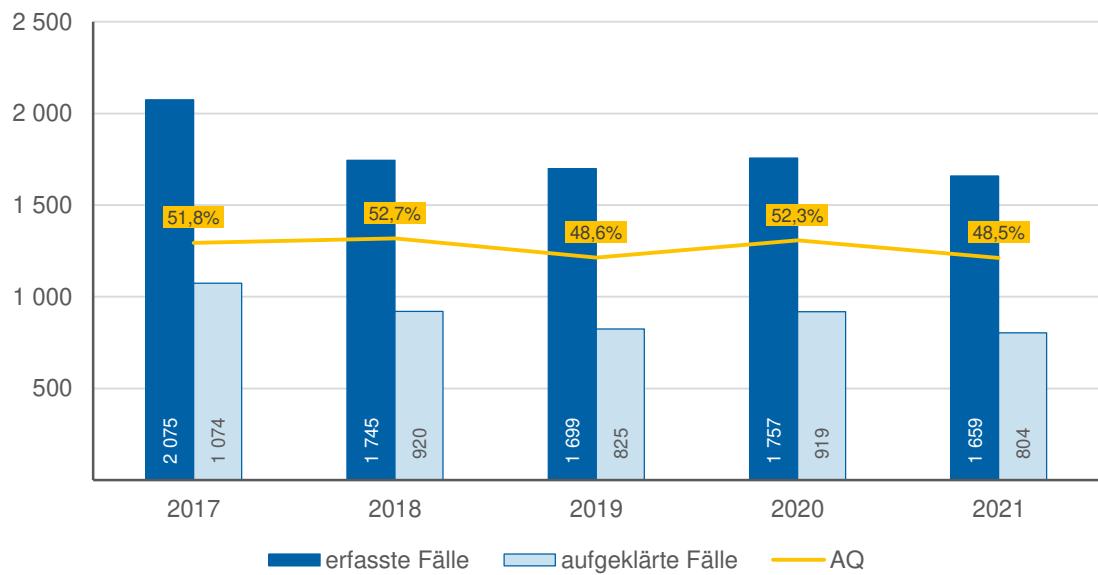


Abbildung 7.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Die Gesamtzahl aller Straftaten ist in Kaarst gesunken (-5,6%) und konnte den niedrigsten Wert des Vergleichszeitraums erreichen. Insgesamt konnte so eine Reduktion von 20,1% über fünf Jahre erreicht werden. Die Aufklärungsquote hält über die betrachteten fünf Jahre ein konstantes Niveau.

7.2 Gewaltkriminalität

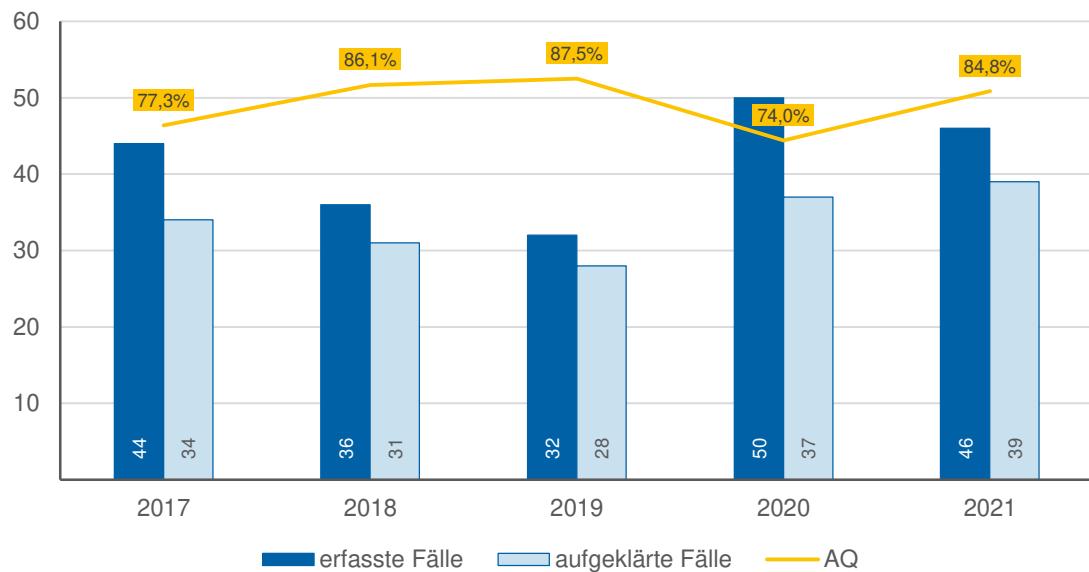


Abbildung 7.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Nach einem Anstieg im Jahr 2020 konnte in 2021 der Trend der Vorjahre fortgesetzt werden und die Gewaltkriminalität wurde um 8,0% reduziert. Zusätzlich wurde die Aufklärungsquote gesteigert.

7.3 Straßenkriminalität

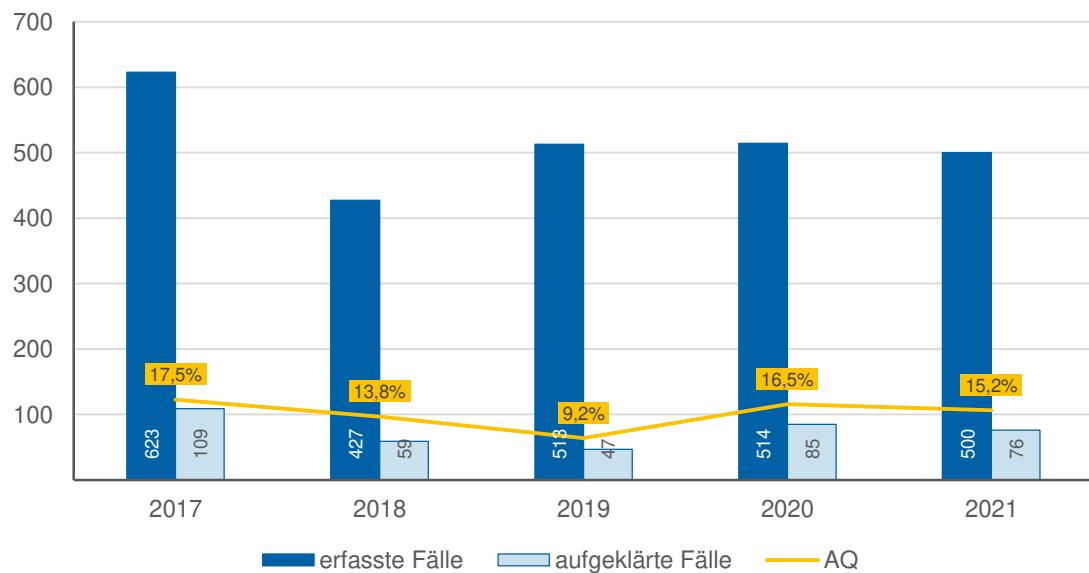


Abbildung 7.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Bei der Straßenkriminalität ist ein leichter Rückgang der Fallzahlen mit einer Aufklärungsquote auf etwa Vorjahresniveau zu beobachten.

7.4 Diebstahlsdelikte

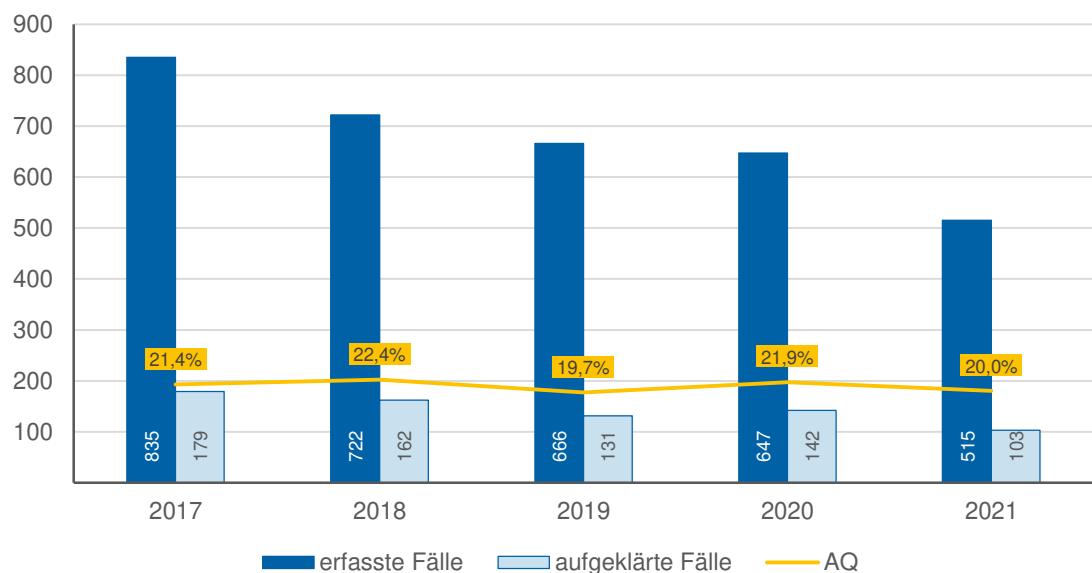


Abbildung 7.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Die stetige Abnahme konnte auch im Jahr 2021 fortgeführt werden (-20,4%), dabei blieb die Aufklärungsquote nahezu konstant. In vier von fünf ausgewählten Bereichen konnten die Fallzahlen ebenfalls reduziert werden.

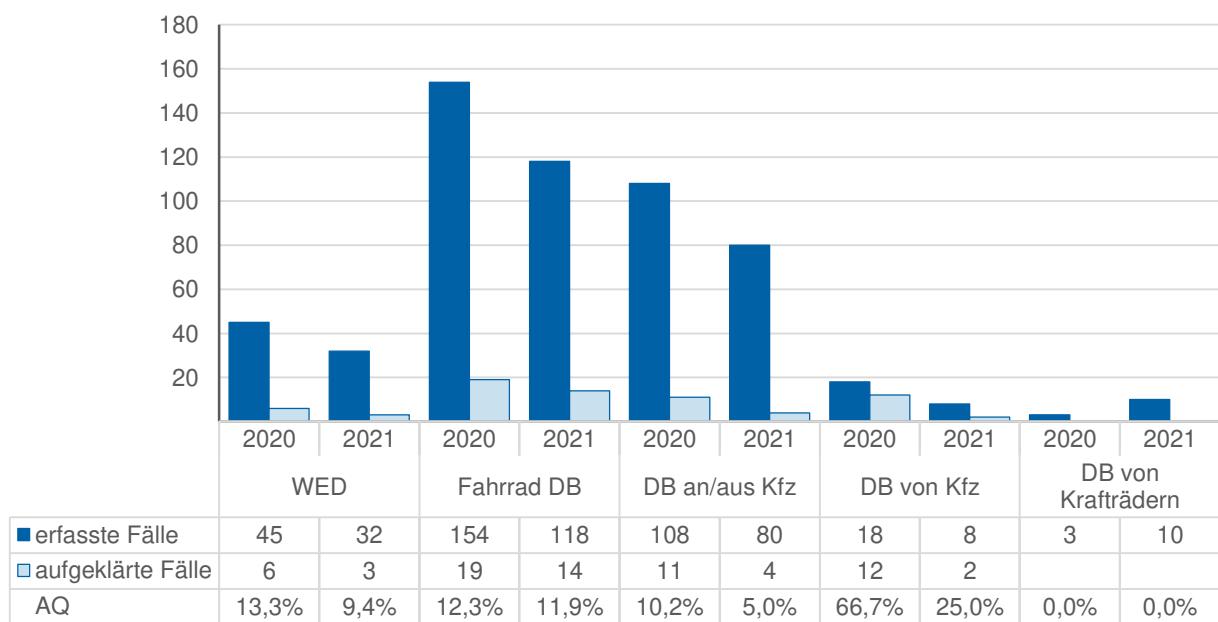


Abbildung 7.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Kaarst

7.5 Betrug

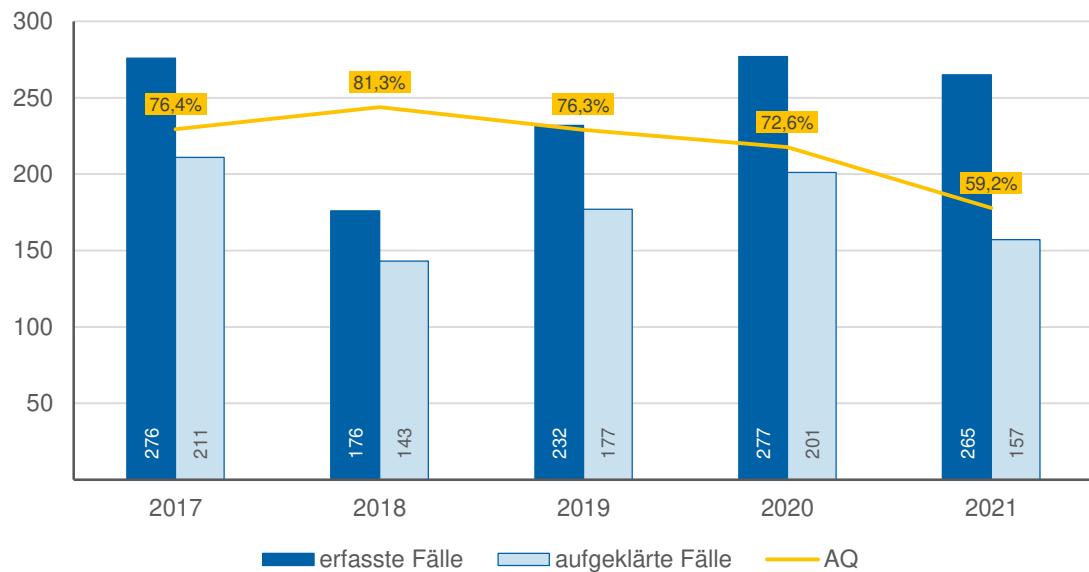


Abbildung 7.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Der Aufwärtstrend der Vorjahre konnte im Jahr 2021 unterbrochen und die Fallzahlen der Betrugsdelikte reduziert werden (-4,3%). Die Zahl der aufgeklärten Fälle sank ebenfalls und hat eine gesunkene Aufklärungsquote zur Folge.

8 Korschenbroich

8.1 Gesamtkriminalität

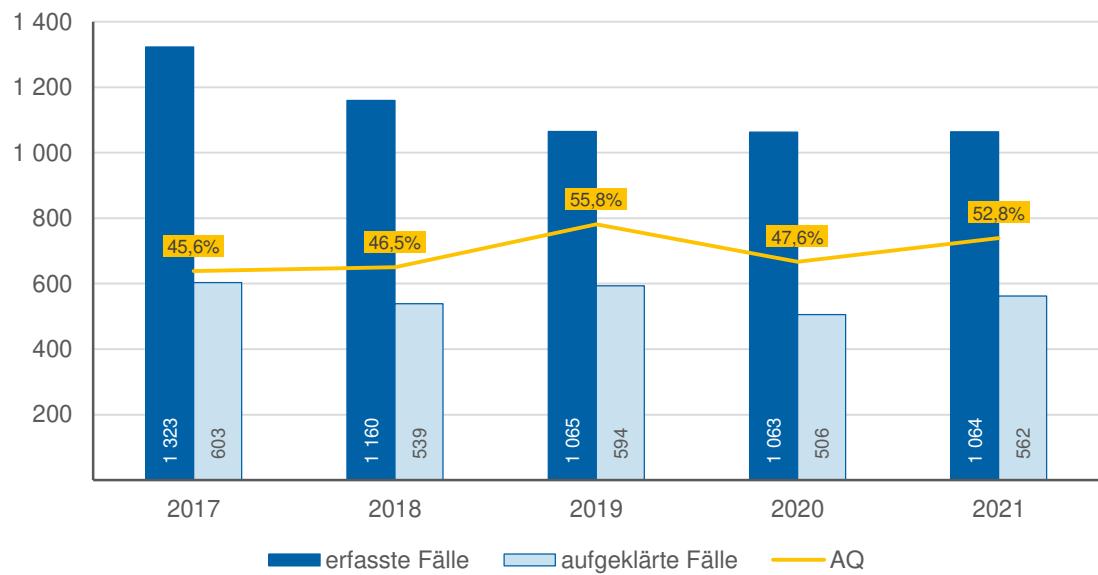


Abbildung 8.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Die Gesamtkriminalität blieb in Korschenbroich in den letzten Jahren annähernd konstant. Im Fünfjahresvergleich konnte jedoch eine Senkung der Fallzahlen um 19,6% verzeichnet werden. Die Aufklärungsquote stieg leicht auf das nun zweitbeste Niveau des Vergleichszeitraums.

8.2 Gewaltkriminalität

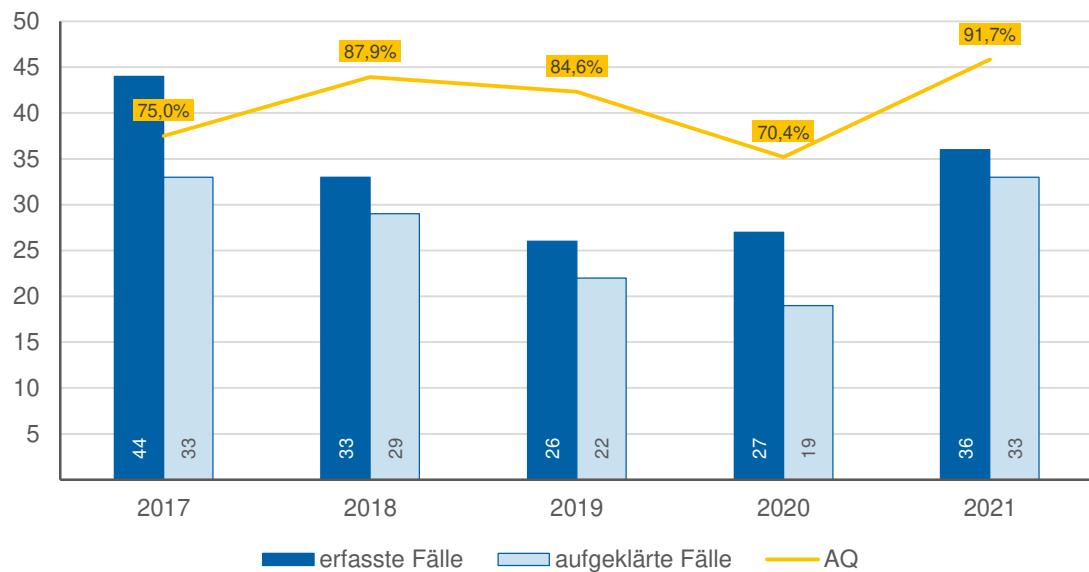


Abbildung 8.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Die Zahlen der Gewaltkriminalität sind in Korschenbroich grundsätzlich auf einem niedrigen Niveau, dennoch ist ein Anstieg der Fallzahlen von 33,3% zu sehen. Gleichzeitig hat die Aufklärungsquote um 21,3 Prozentpunkte zugenommen und es wurden somit fast alle erfassten Straftaten aufgeklärt.

8.3 Straßenkriminalität

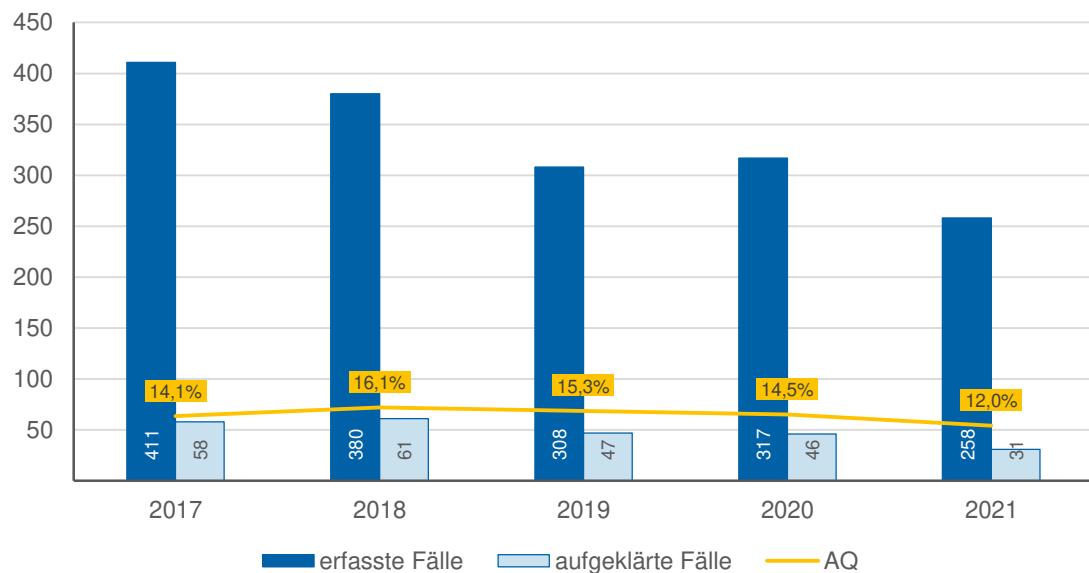


Abbildung 8.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Die Straßenkriminalität ging weiter zurück, im Fünfjahresvergleich insgesamt um 37,2%.

8.4 Diebstahlsdelikte

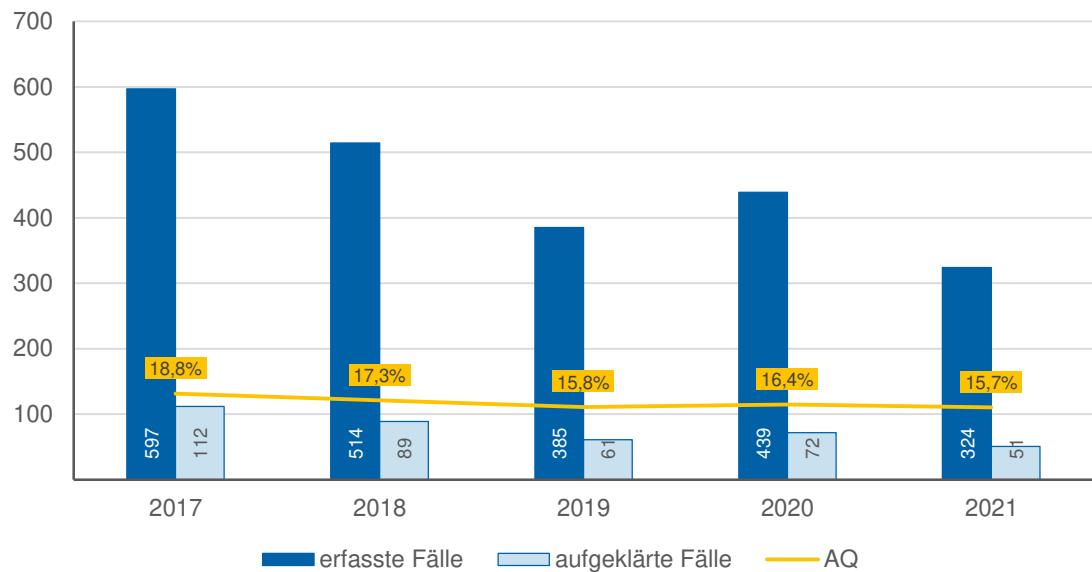


Abbildung 8.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Während die Aufklärungsquote weitestgehend konstant blieb, konnte die Fallzahl der Diebstahlsdelikte erneut reduziert werden. Auch in den ausgewählten Diebstahlsdelikten ist in allen Bereichen eine verminderte Fallzahl zu sehen. Der Wohnungseinbruch wurde um 38,3% reduziert.

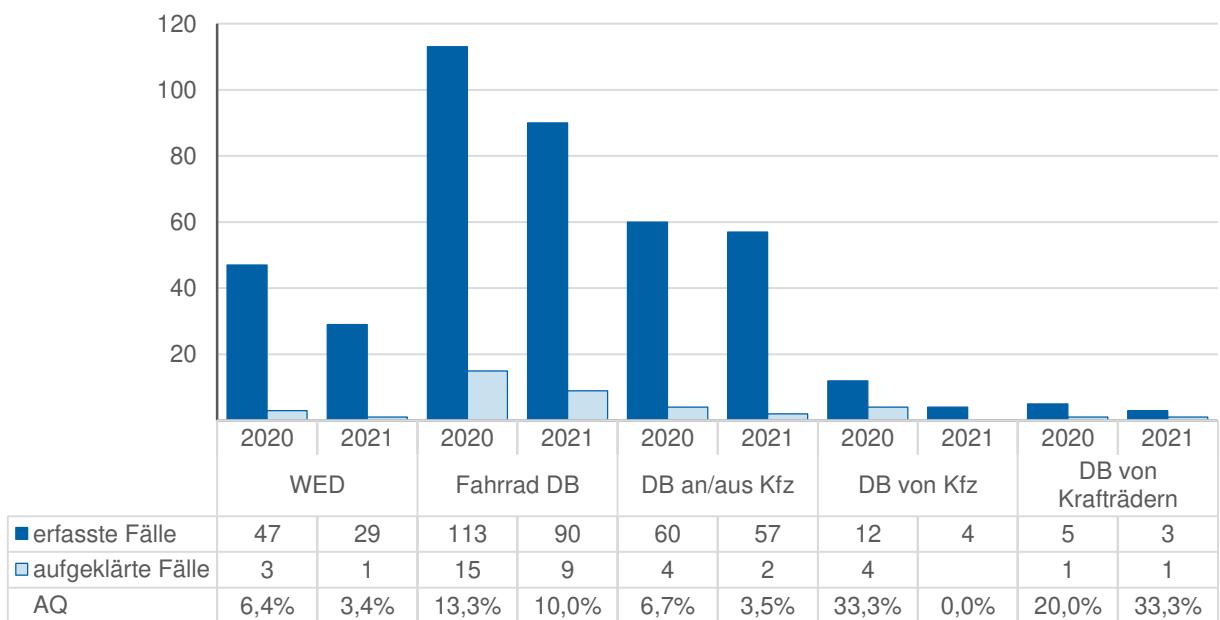


Abbildung 8.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Korschenbroich

8.5 Betrug

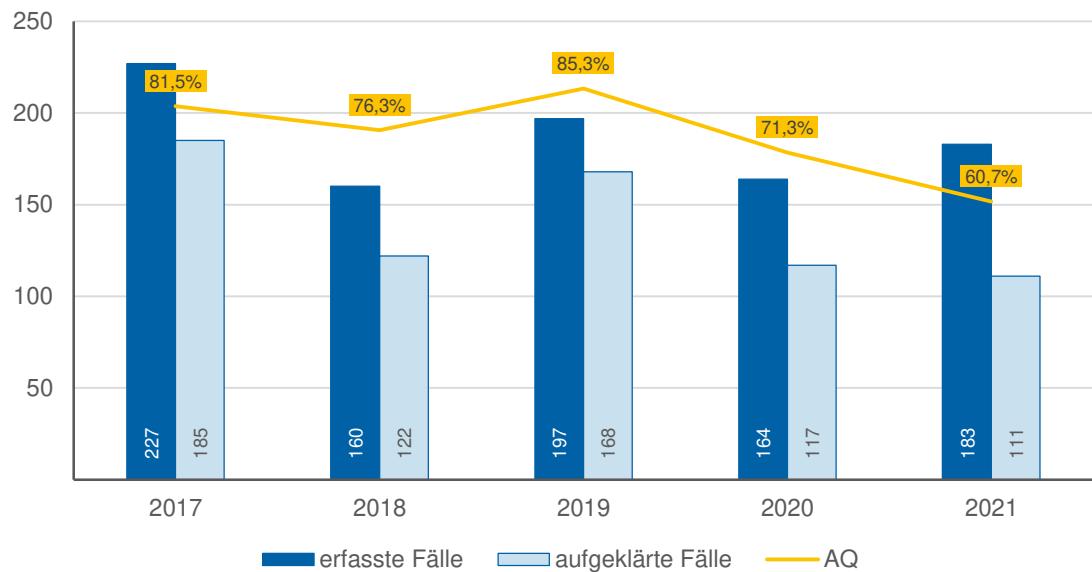


Abbildung 8.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Durch einen Anstieg der Zahl der Betrugsdelikte (11,6%) liegt der Wert des Jahres 2021 im Mittelfeld der Fallzahlen der letzten fünf Jahre. Die Aufklärungsquote ist weiter gesunken.

9 Meerbusch

9.1 Gesamtkriminalität

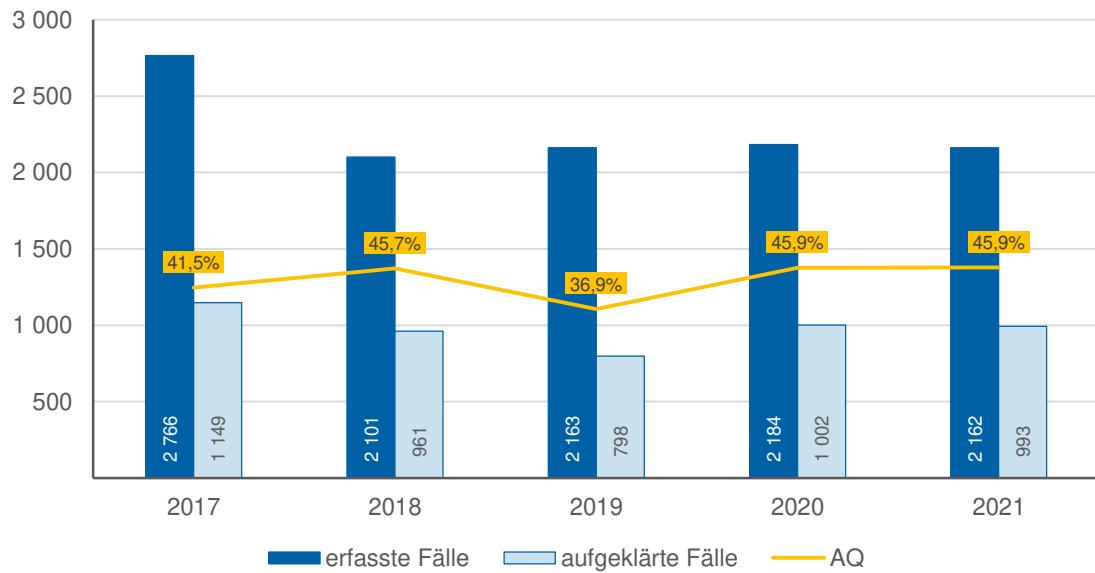


Abbildung 9.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Sowohl Fallzahlen als auch Aufklärungsquote halten in Meerbusch seit einigen Jahren ein konstantes Niveau. Über den Vergleichszeitraum konnten die erfassten Fälle dennoch um 21,8% reduziert und die Aufklärungsquote um 4,4 Prozentpunkte gesteigert werden.

9.2 Gewaltkriminalität

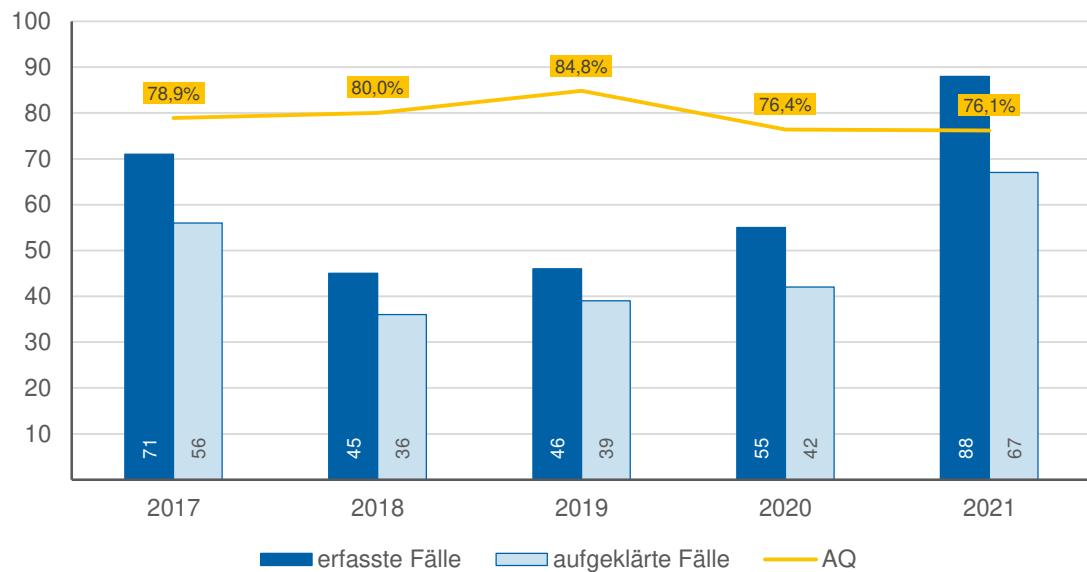


Abbildung 9.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Es ist ein deutlicher Anstieg der Gewaltkriminalität zu sehen (+60,0%), dennoch konnte die Aufklärungsquote den hohen Vorjahreswert halten. Im Vergleich innerhalb des Rhein-Kreis Neuss bleibt Meerbusch damit im Mittelfeld.

9.3 Straßenkriminalität

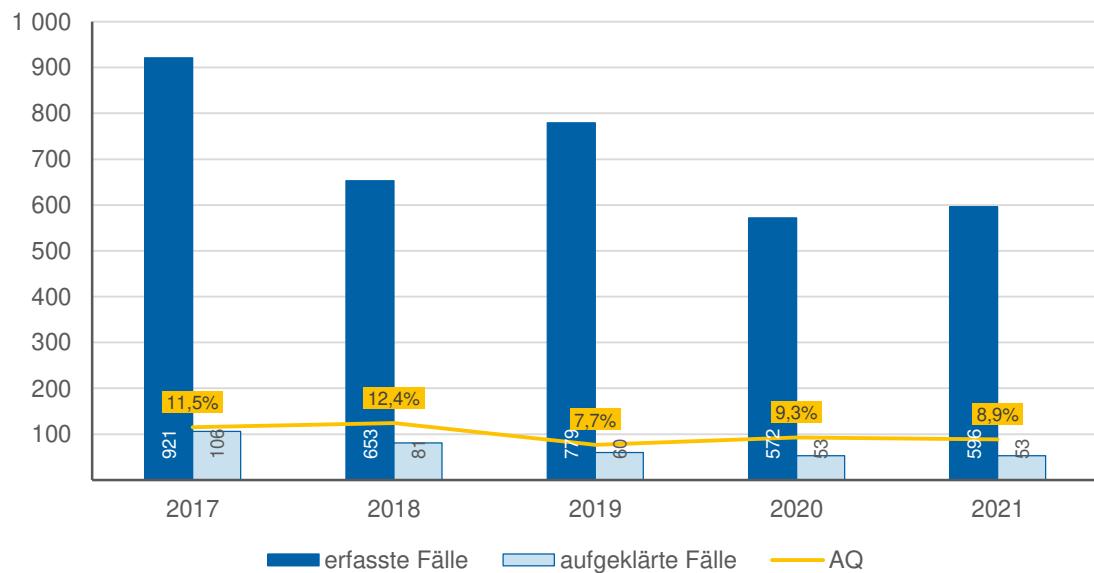


Abbildung 9.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Die Straßenkriminalität ist etwas gestiegen (+4,2%), die Aufklärungsquote ist gesunken. Auch hier bildet Meerbusch das Mittelfeld im Vergleich innerhalb des Rhein-Kreis Neuss.

9.4 Diebstahlsdelikte

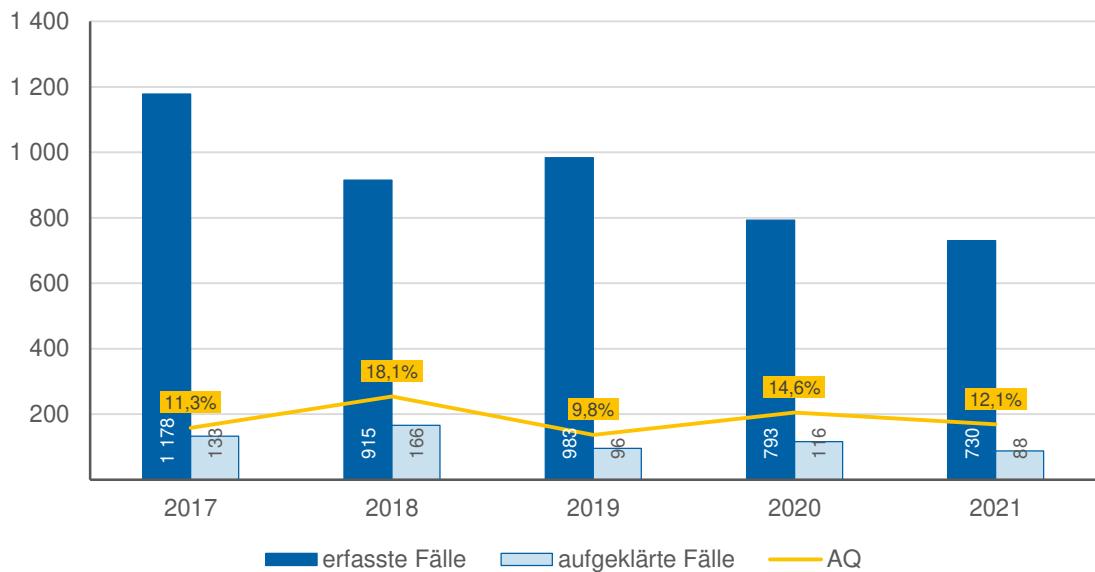


Abbildung 9.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Die Diebstahlsdelikte wurden weiter reduziert (-7,9%), die Aufklärungsquote ist leicht gesunken. Bei den ausgewählten Diebstahlsdelikten reduzierten sich die Fallzahlen in vier von fünf Bereichen, teilweise deutlich: Der Diebstahl von Kfz ist um 62,2% zurückgegangen. Der Wohnungseinbruch nahm um 22,4% ab.

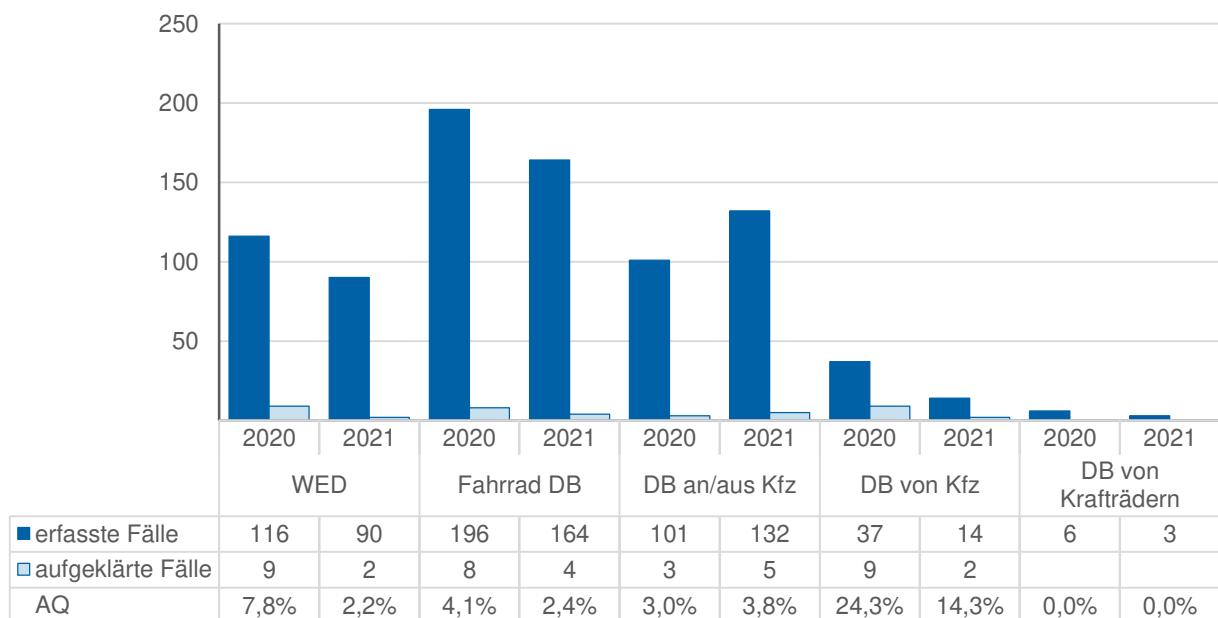


Abbildung 9.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Meerbusch

9.5 Betrug

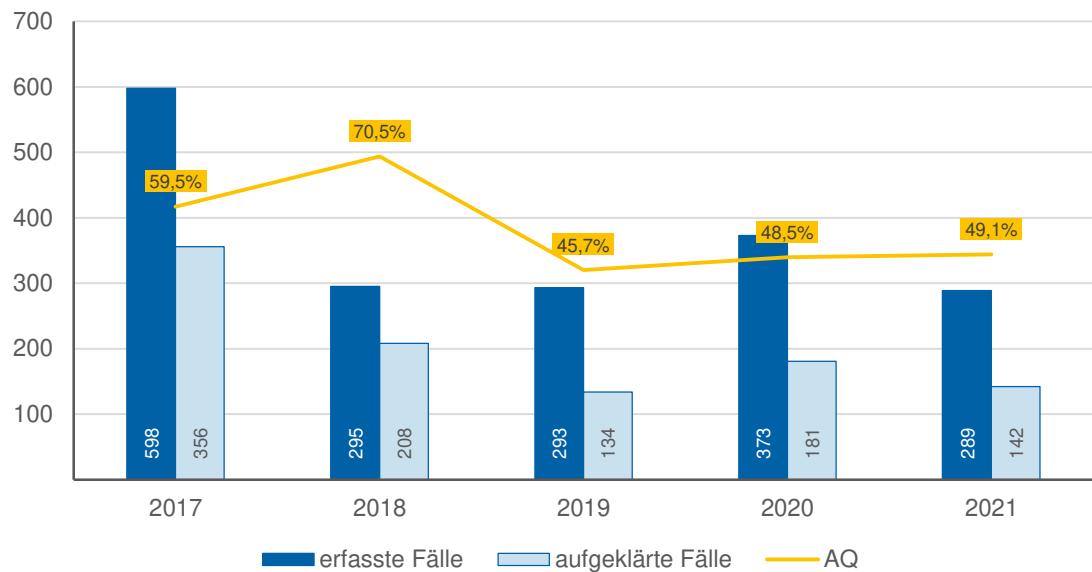


Abbildung 9.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Betrugsdelikte nahmen ab (-22,5%) und erreichten im Jahr 2021 den niedrigsten Wert des Vergleichszeitraums. Dabei blieb die Aufklärungsquote konstant.

10 Neuss

10.1 Gesamtkriminalität

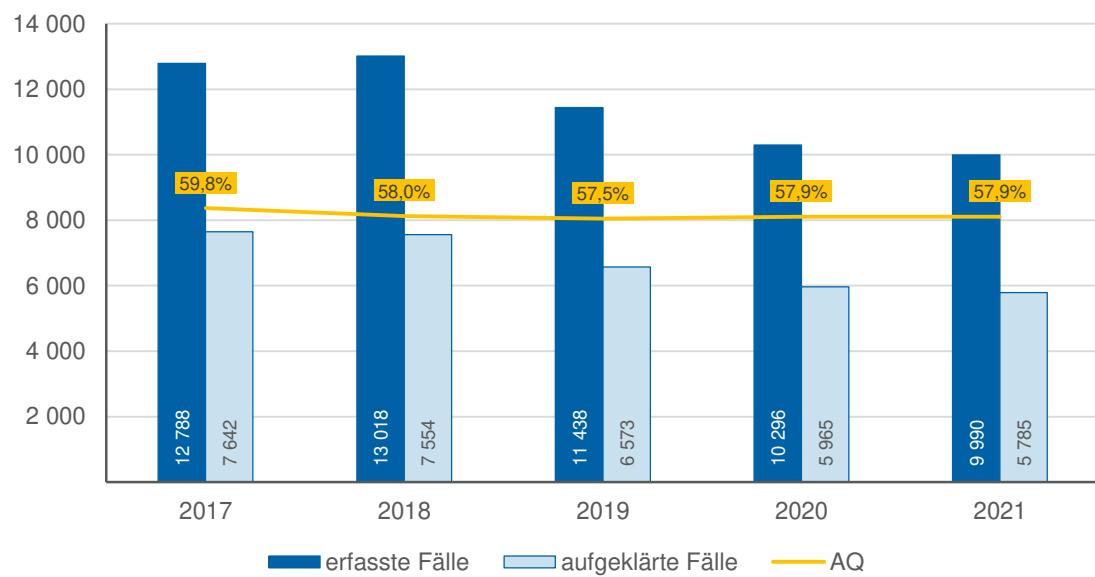


Abbildung 10.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Gesamtzahl der Straftaten in Neuss erreichte 2021 den niedrigsten Wert des Fünfjahresvergleichs (-3,0%). Gleichzeitig konnte die Aufklärungsquote stabil gehalten werden.

10.2 Gewaltkriminalität

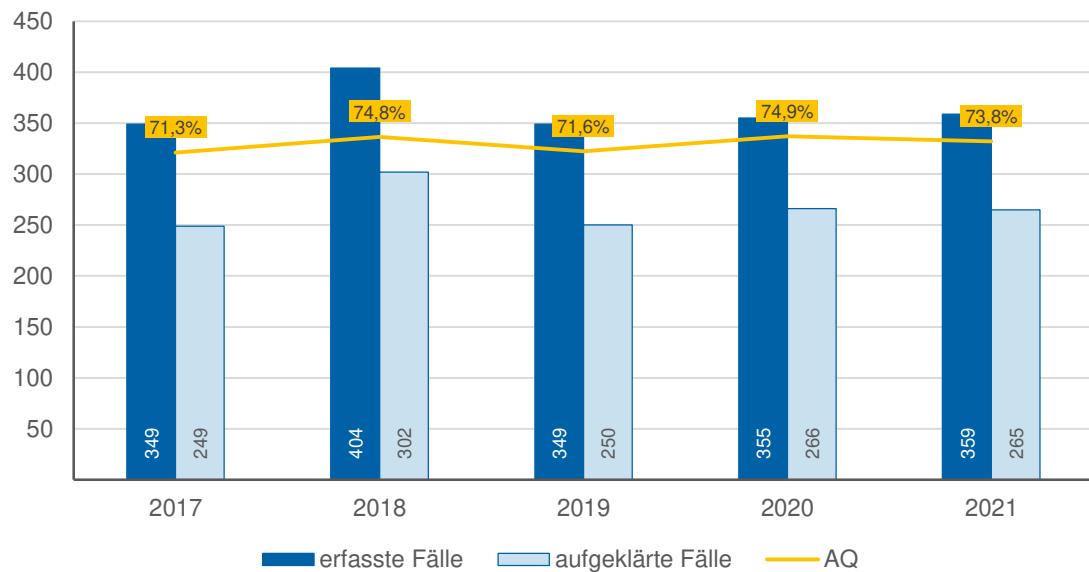


Abbildung 10.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Gewaltkriminalität blieb sowohl in Fallzahl als auch bei der Aufklärungsquote in etwa konstant.

10.3 Straßenkriminalität

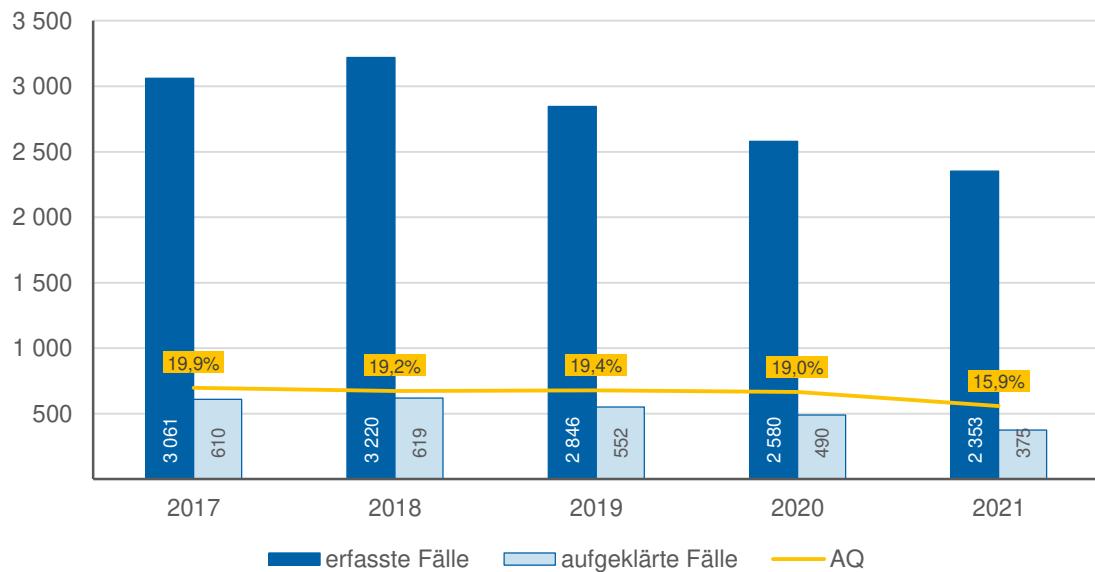


Abbildung 10.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Straßenkriminalität nahm weiter ab (-8,8%) und erreichte damit den geringsten Wert des Vergleichszeitraums.

10.4 Diebstahlsdelikte

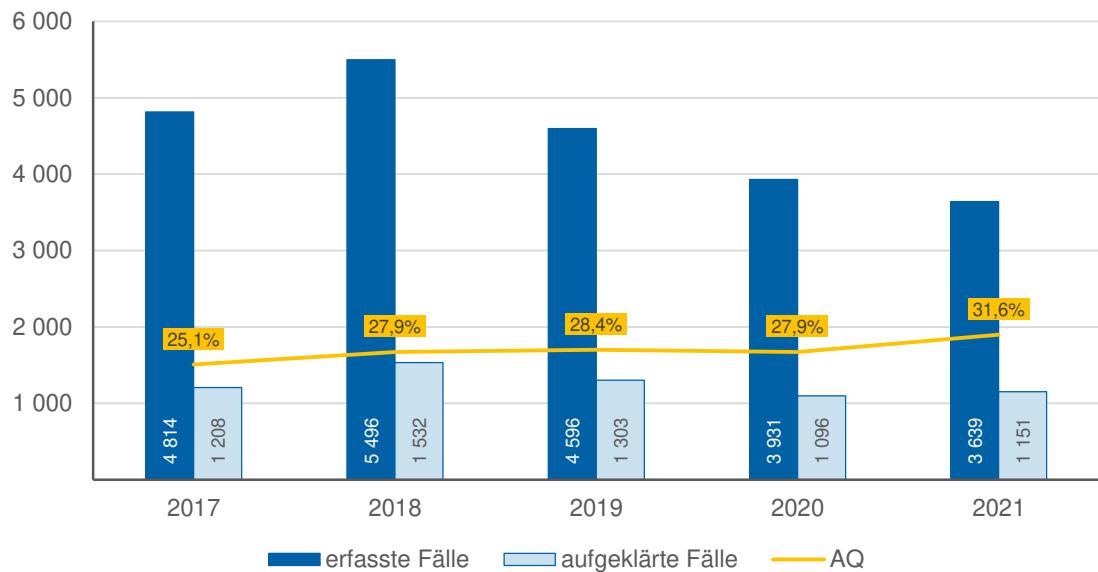


Abbildung 10.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Diebstahlsdelikte reduzierten sich um 7,4% und erreichten 2021 damit den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre. In vier der fünf ausgewählten Bereiche wurden die Fallzahlen ebenfalls reduziert. Der Diebstahl von Krafträder ging um 57,8% zurück.

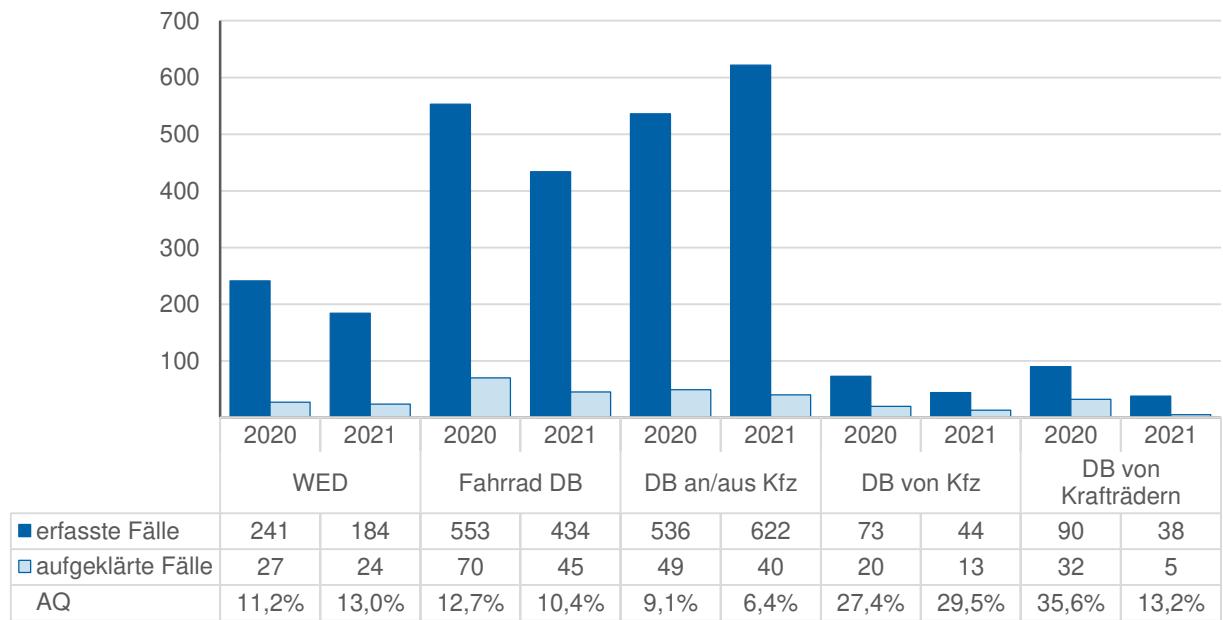


Abbildung 10.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Neuss

10.5 Betrug

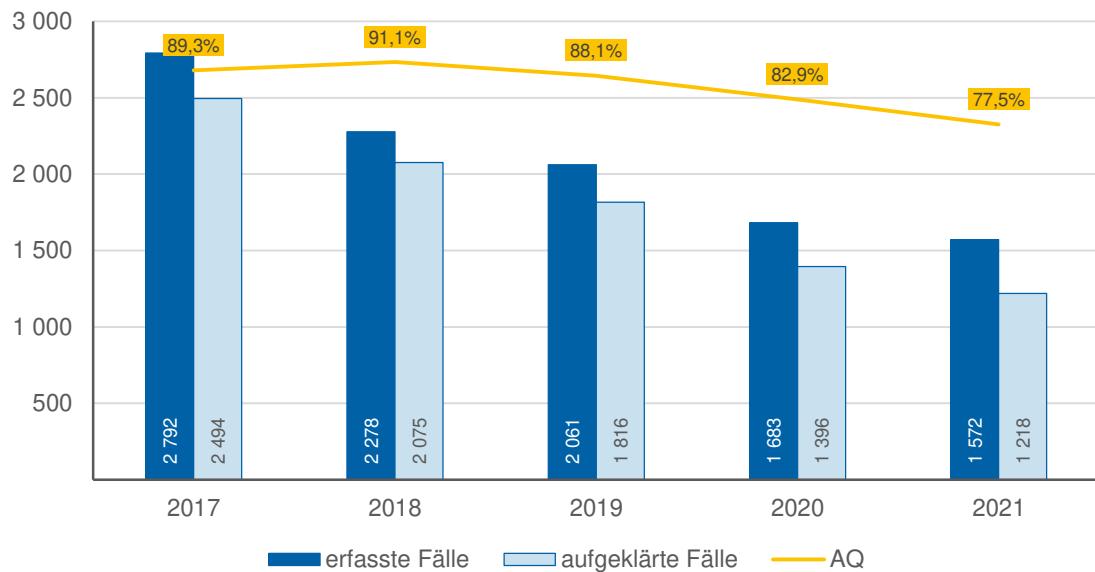


Abbildung 10.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Der Rückgang der Fallzahlen setzte sich auch im Jahr 2021 weiter fort (-6,6%). Damit sind die Fallzahlen auf dem niedrigsten Stand im Fünfjahresvergleich.

11 Rommerskirchen

11.1 Gesamtkriminalität

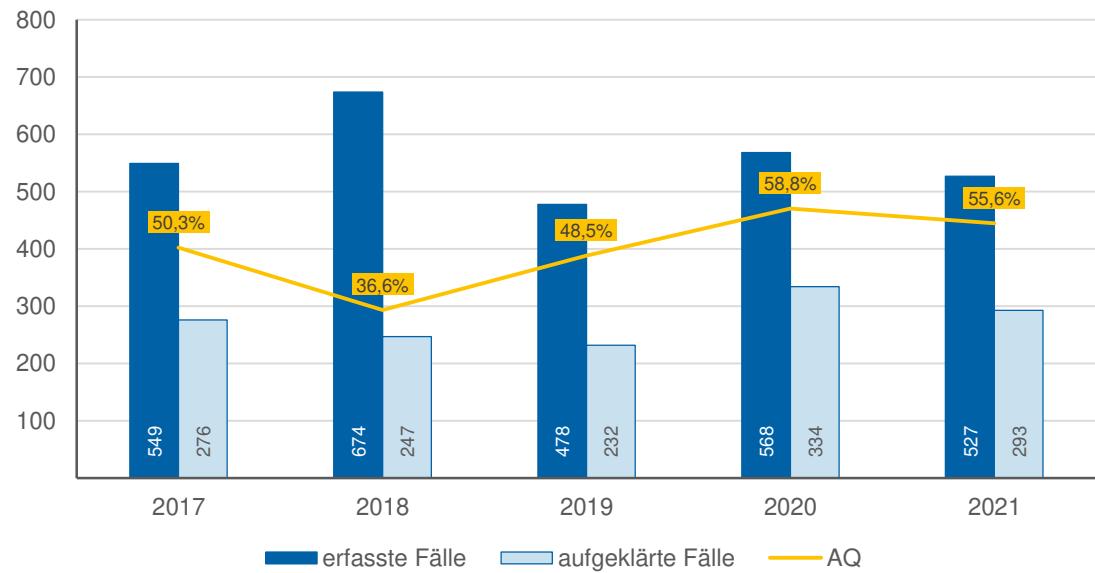


Abbildung 11.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Gesamtkriminalität ist in Rommerskirchen sowohl in der Fallzahl (-7,2%) als auch in der Aufklärungsquote gesunken.

11.2 Gewaltkriminalität

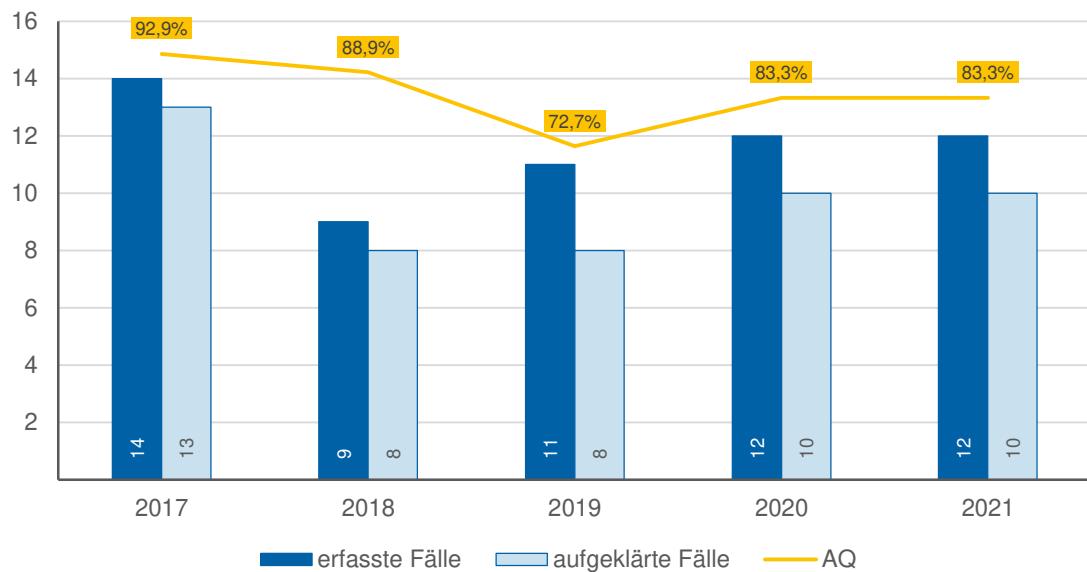


Abbildung 11.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Fallzahlen der Gewaltkriminalität waren unverändert zum Vorjahr und blieben damit auf gewohnt niedrigem Niveau. Die Aufklärungsquote blieb unverändert.

11.3 Straßenkriminalität

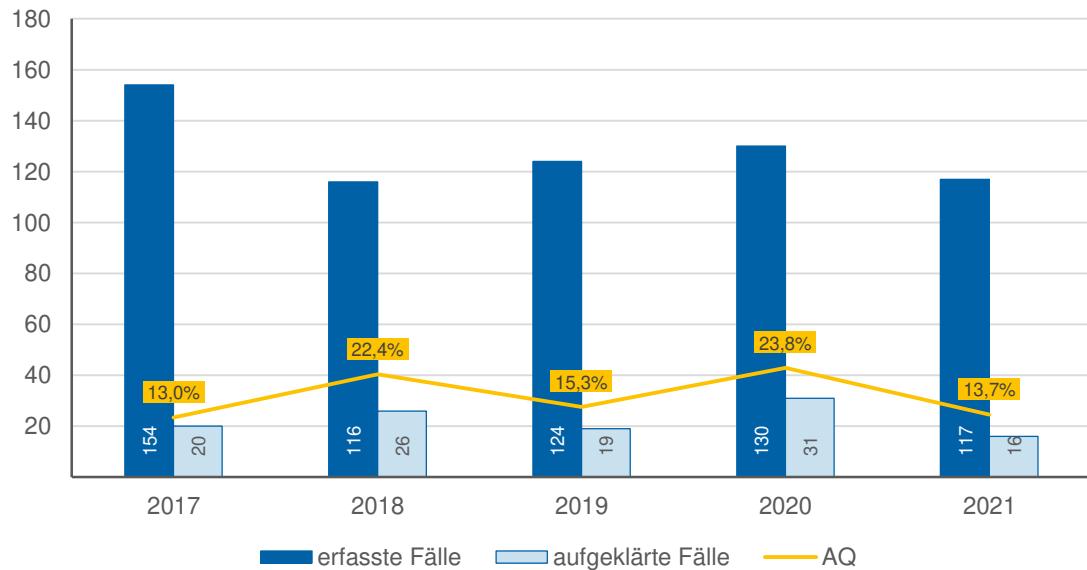


Abbildung 11.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die erfassten Delikte der Straßenkriminalität sind ebenfalls gesunken (-10,0%), damit nähert sich der Wert dem Minimum (2018: 116) des Fünfjahresvergleichs an.

11.4 Diebstahlsdelikte

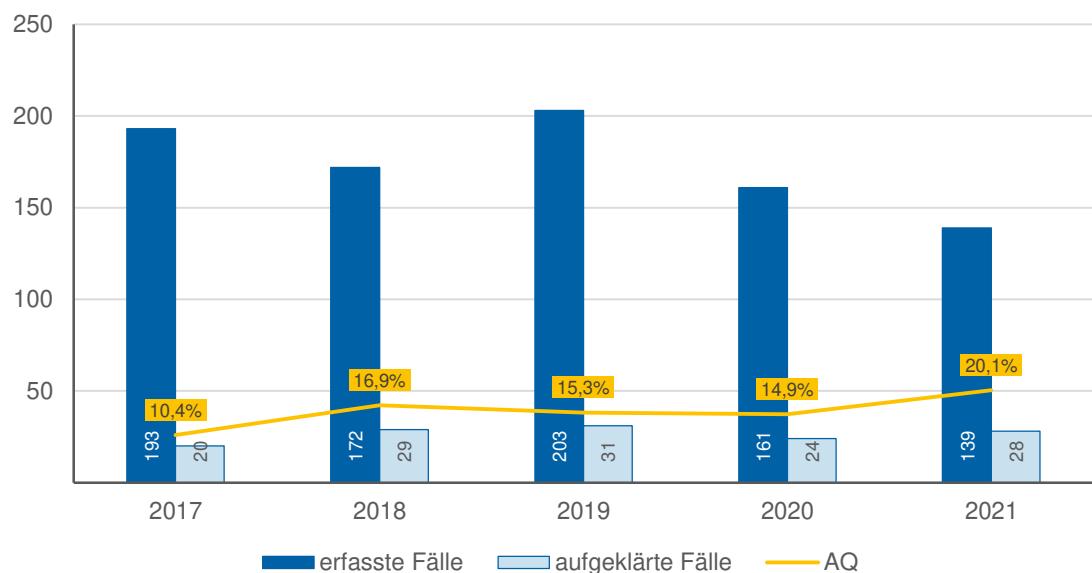


Abbildung 11.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Diebstahlsdelikte sind erneut gesunken (-13,7%) und erreichen nun die geringste Fallzahl im Vergleichszeitraum. Bei den ausgewählten Diebstahlsdelikten sind bei drei der fünf Bereiche Rückgänge zu verzeichnen. Der Wohnungseinbruch ist um 72,0% zurückgegangen.

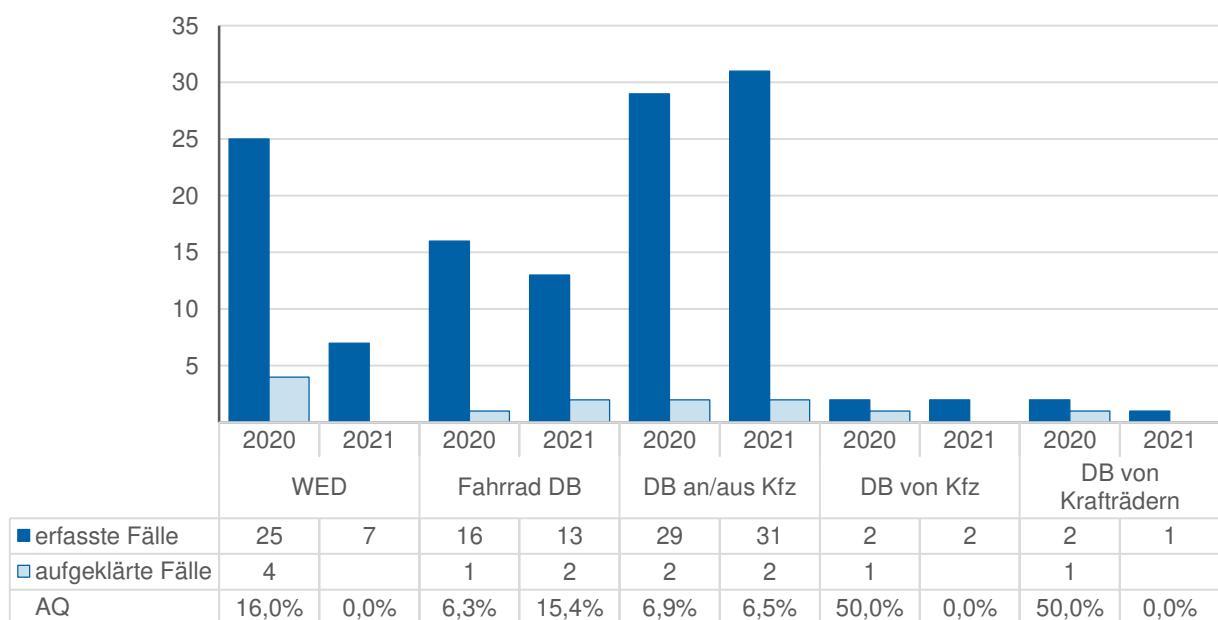


Abbildung 11.4.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Rommerskirchen

11.5 Betrug

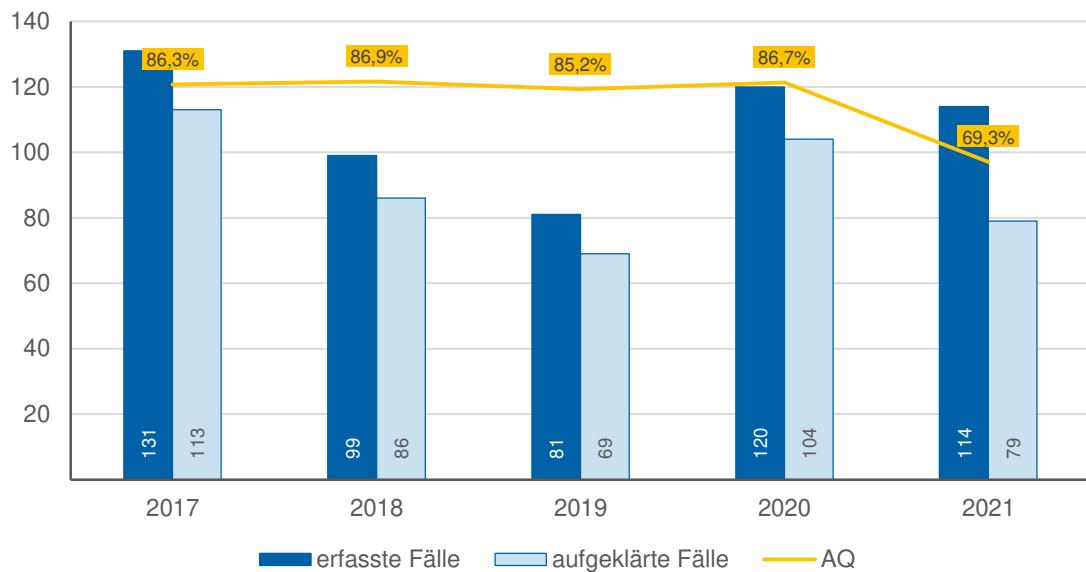


Abbildung 11.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Es ist ein Rückgang der Betrugsdelikte um 5,0% zu sehen. Die Aufklärungsquote ist das erste Mal im Fünfjahresvergleich nicht auf konstant hohem Niveau.

Herausgeber

Der Landrat des Rhein-Kreis Neuss
als Kreispolizeibehörde
–Direktion Kriminalität–

Jülicher Landstraße 178
41460 Neuss

Telefon: 02131 300 0
Telefax: 02131 300 21219
E-Mail: poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de

Foto Titelseite: Jennifer Stracke
Foto Landrat: Mika Schiffer